

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannstraße 33. ...

Annahme der für die nächste folgende Nummer bestimmten ...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 16.000. Abonnementspreis vierteljährlich ...

Inserate 6 Gg. Zeitzeile 20 Pf ...

№ 261.

Donnerstag den 18. September 1879.

73. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Durch die in Aussicht genommene Errichtung zweier Hörsäle beim Reichsgericht ...

Bekanntmachung.

Die zur Submission ausgeschriebenen Maler-, Stuccateur-, Tischler- und Schlosserarbeiten ...

Bekanntmachung.

Der von uns zur Submission ausgeschriebene Bau einer Schule III. Classe auf der Kochstraße ...

Die Auflösung des preussischen Abgeordnetenhauses.

Ein gestern nach Schluß der Redaction eingetroffenes Telegramm hat unsere Leser bereits davon in Kenntniß gesetzt ...

sich zwar zunächst nur um scheinbar unwichtige Vorgänge, so kann dennoch nicht in Abrede gestellt werden ...

Canisius in es zu verdanken, daß der Kaiser in Verweisung Inbegriff verließ und das Concil dem Reichstag überantwortete ...

durch die Verstaatlichung der Bahnen. Denn aus Allem, was bekannt wird, geht hervor, daß der Schwerpunkt der Eisenbahnfrage nicht in der wirtschaftlichen, sondern in der politischen Seite der Sache liegt ...

Politische Uebersicht.

Beilage, 17. September. Die Zeit ist nunmehr angebrochen, in welcher auf dem Gebiete des Culturkampfes allerlei Ueberwägungen hervortreten dürften.

„Wann wird endlich der deutsche Geist erwachen, um sich gegen die Gefahren, welche von Rom drohen, zu rüsten? ...

„In dem neu zu wählenden preussischen Landtage wird die Eisenbahnpolitik der Regierung sicherlich zu sehr bewegten Debatten Veranlassung geben ...

„Von der deutschen Marine sind einige Neuigkeiten zu melden. Ein Correspondent berichtet der „R. Z.“ aus Kiel vom Montag: Nachdem das Geschwader von der Danziger Rheide zu-







Literatur.

W. W. Seitz, 17. September. Das in Leipzig bei J. J. Weber vor 14 Jahren erschienene Werk eines Schweizerischen Kulturhistorikers, Prof. J. J. Bon-

Eingefandt.

Obgleich die abnormen Witterungsverhältnisse die Entenmärkte auf Wein für dieses Jahr sehr an sich vermindert, so wird doch hier Wuchererwähnliches in Wein geboten und es ist wahrlich nicht mehr rentabel, von auswärtig zu beziehen.

Bedeutend unter Preis

eine Partie eleganter Möbelstoffe in Gobelin und Wapp. Teppiche u. Tischdecken, sowie ein Posten Möbelstoff- und Teppich-Reise zur Hälfte des Kostenpreises.

Zimmerschmuck. Sculpturen in Biscuit und Elfenbeinmasse, Tafelgeschloß und Blumenstängel, Terracotta-Vasen und Schalen, Galvanoplastische Gegenstände nach Verlangen aller Meister, Gerahmte Bilder in Photographie, Schwarz- und Buntdruck, Glasphotographien und Prachtwerke.

Die Carl Stangen'sche Gesellschaftsreise nach Spanien wird am 7. October e. bestimmt angetreten.

Caves de France, Reichsstr. 5. Weinhandlung zur Einfuhrung Gemisch und ungemischter, reiner, ungeschwefelter französischer Weine.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst an den Sonntagen (Rosh ha-Schana).

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. R. Telegrammnamt 1. Kleine Fleischgasse 1.

Neues Theater. (264. Abonnement-Vorstellung, IV. Serie, gelb.) Zum 1. Male: Rolf Berndt.

Paris. Eduard Tovar. Leipzig. Engros. Petersburg, 32. Detail. Japan- und China-Waaren (directer Import).

Chinesische Theehandlung von Krottschmann & Groschel, Katharinenstr. 18. Verkauf v. Einkauf von Uhren, Geld, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Häuten, Alterthümern.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Städtische Sparkasse: Expeditionstakt: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 8 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 19, 20 u. 21 für Hof- und Nachtquartier. Herberge für Dienstmädchen, Rühlbergstr. 22, Nachtquartier 20-22 u. Rühlbergstr. 22 u. 23.

Feuermeldestellen. Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathswache). Polizeihauptwache (Rathsmarkt). 1. Feuerwache Rasmannstr. (Glockenhaus).

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Dr. Leopold Stampfenberg, Advocat und Abgeordneter. Rode, Kaufmann. General von Pater. Herr von Bellow.

Altes Theater. Die Fledermaus. Operette in 3 Acten von Johann Strauß. Personen: Gabriel von Eisenstein, Rentier. Rosa, seine Frau.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Cafepreise der Plätze. Profeniumsloge, I. Rang. Orchesterloge, die erste Reihe. Mittelbalcon, I. Rang.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Freitag, 19. September. (257. Abonnement-Vorstellung, I. Serie grün.) Das goldene Kreuz.



Donnerstag u. Freitag bleibt mein Geschäftslocal geschlossen. **J. Plorkowsky, 48 Petersstraße 48.**

# !Schwalheimer natürl. Sauerbrunnen!

enthält nach Liebig, Chartin, Bromels etc. etc. Chloratrium, Eisen und **zweimal** soviel **natürliche** Kohlensäure als nur irgend ein bekanntes Mineralwasser.

**Dasselbe wirkt nach den Beobachtungen medicinischer Autoritäten vorzüglich bei Magenleiden, Verdauungsschwäche, Blutmangel etc.**

Das Schwalheimer Natur-Mineralwasser stimmt in Folge der glücklichen Zusammensetzung seiner Salze mit vorherrschender Kohlensäure auch als

**angenehmes Tischgetränk**

unbedingt

**!!die erste Stelle ein!!**

Zu haben in den meisten Apotheken, Hôtels, Cafés, Restaurationen und Colonialwaarenhandlungen. Analysen gratis im

**Haupt-Dépôt bei C. Berndt & Co.,**  
Grimma'sche Strasse 26.

## Gardinen-Handlung, Pauline Gruner,

Reichsstraße Nr. 52

**Gardinen-Lager aller Genres**

In reichhaltigster Auswahl und solidesten Fabrikaten zu sehr billigen Preisen.

## Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.

### Mey's Stoffkragen

sind keine Papierkragen, da sie mit wirklichem leinenartig appretirtem Webstoff vollständig überzogen sind, kosten aber trotzdem nur circa 4, 5 bis 6 Pfennige per Stück neu, also kaum so viel als das Waschlöh von leinenen Kragen. Von Mey's Stoffkragen kann jedes Stück des ausgezeichneten Apprets wegen fast eine ganze Woche getragen werden. Die Façons sind elegant, jeder Kragen passt genau bei richtig verlängerter Halsweite. Die Kragen sind von leinenen Kragen nicht zu unterscheiden. Wer nur ein Dutzend Mey's Stoffkragen versucht hat, trägt andere Kragen nie wieder, weil er aller der Unannehmlichkeiten mit der Waschfrau, sowie der Ausgabe für neue Leinenkragen sofort überhoben ist. Man trägt immer neue, elegante, gut passende Kragen, die nie reiben und den Hals beunruhigen, und erspart jährlich 15 bis 20 Mark pro Person.

Mey's Stoffkragen sind Allen zu empfehlen, die auf saubere elegante Kragen Werth legen. Verkauf von einem Dutzend an.



Grösste Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten ausser den hier abgebildeten Façons.

Schwarzseidene Herren-Cravatten zu billigsten Fabrikpreisen.

Detail-Geschäft der Fabrik MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig  
9 Neumarkt, Leipzig.

## Kohlen-Abonnement Winter 1879/80.

Abonnements-Bücher für 20 Hect.	la. Zwickauer Stückkohle	Mk. 34.—
" " " " 20	la. " Knörpeltkohle	" 30.—
" " " " 20	la. Böhm. Stückbraunkohle	" 22.—
" " " " 20	la. " Mittelkohle	" 20.—

Die Bücher enthalten 40 Coupons über 1/4 Hectoliter und gelten bis 31. März 1880. Die Kohlen können in beliebigen Quantitäten jederzeit von unseren Ambulancen bezogen werden.

Ein Preis-Ausschlag für Kohlen während des ganzen Winters bei jetzt entnommenen Abonnement tritt nicht ein. Die Ermäßigung gegen die jetzigen Tagespreise ist 10%, und dürfte gegen die bevorstehenden Winterpreise bis 15% betragen.

Bei Bestellung von ganzen und halben Lowrys stellen billigste Preise. Unsere neue Einrichtung findet allgemeinen Anklang und haben bis jetzt bereits 142 Abonnements stattgefunden. Wir laden zur weiteren zahlreichen Theilnahme ergebenst ein.

**J. Schneider & Co.,**  
Ritterstraße 37.

**BIER** Böhmisches (hochfein goldhell) 16 Flaschen  
Bayerisches (Riginger) 16 Flaschen  
Berliner Sommerbier 18/1 und 20/2 Flaschen  
Groschmann's Original-Porter-Malzextract, diätetisches Hülls-Waferung- und Stärkungsmittel bei Brust- und Hämorrhoidal-leiden etc.  
Malz-Chocolade, Malzbombons.

**O. Grohmann, Agl. Hoflieferant, 9 Burgstraße 9.**

**Gebraannte Kaffee's,**  
rein und aufschmend,  
pr. Pfd. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.  
empfehlen  
**C. W. Möblus,**  
Nähererger Str. 27.



## Filz-Hüte

für **Knaben**

in grosser Auswahl.  
**C. Schulze**

Petersstrasse 41.

## Kriele & Klewitz

Specialgeschäft für  
**Teppiche und Decken,**  
Katharinenstraße 3,  
nicht am Markt.  
**Neuheiten:**  
**Patentirte Perser-Teppiche**  
in allen gangbaren Größen,  
billiger als Plüsch und Brüssel.  
**Salon-Fusskissen**  
aus englischen Plüsch-Teilen.

## Gänzlicher Ausverkauf. Ende September

gebe ich mein Gewölbe gänzlich auf, verkaufe deshalb Nachstehendes zu aussergewöhnlich billigen Preisen gänzlich aus, als: eine grosse Partie div. Gardinen, weisse Kleiderstoffe in Mull, Batist, Rip, Tüll, Tarlatan und Gaze, Bettdecken, Negligéstoffe, div. Röcke, Damenwäsche Tulle, Spitzen, Schleiher, Morgenhauben, Stickereien, div. Schürzen, Spitzenhücher, Fichus, Confections, Cravatten, weiss und lunt, Corsets, Vordruck, Damenkragen und Manschetten, Kinderkragen, Sammet- und Seidenhänder, div. Rüschen, Decken, Taufkleidchen, Gehkleidchen, Steckkissen etc. etc. Für Herren: Oberhemden, Chemisettes, Einsätze, Kragen u. Manschetten, Shlipse, Taschentücher etc. etc.

**O. Morgner, Leipzig, Thomass. 8.**

## Nur 8 Mark

Zu dem auffallend billigen Preis von 8 Mark verkaufe ich meine durabel gearbeiteten

### Schaftstiefel für Herren

und übernehme trotz des so sehr niedrigen Preises infolgedessen jede Garantie für deren Haltbarkeit, als ich solche Paare, bei denen sich nach kurzem Gebrauch unnatürliche Schäden zeigen sollten,

**unentgeltlich reparire.**

**Friedrich Stärk,**  
Nr. 15 Grimma'scher Steinweg Nr. 15.

Grimma'sche Straße 27, Eingang Nicolaisstraße,  
**englische**

## Herren-Cravatten,

hochneu und elegant empfiehlt

**A. Schürer.**

## Marie Kramer,

Galtstraße Nr. 16.  
Von Freitag, den 19. d. M. an befindet sich mein  
**Ausschnitt-, Modewaaren- u. Confectionsgeschäft, sowie Oaltuch-Lager**  
**Augustusplatz, 24. Bodenreihe**  
(2. Reihe nach Café Helise).



Export. Amerikanische Export.  
**Stuhl-Fabrik**  
von Hertlein & Cie.

Stühle, Bänke, Sessel mit verzierter Holz-  
Gonvulier-Beize, ein unübertrefflicher, un-  
wärtlicher Erfolg für Holzverleber, Reparaturen  
niemals notwendig.

4 Wandbänke 4.



1879/80



Congress der Hausbesitzer-Vereine.

† Dresden, 16. September. Die heute früh 9 1/2 Uhr fortgesetzten Verhandlungen begannen mit der Durch-

Die Versammlung beschließt: Dem Reichsjustiz-

1) Bei den bestehenden Factoren der einzelnen

2) Es mögen die gesetzgeberischen Factoren der

3) Der Congress beschließt:

Der Congress spricht die Erwartung aus, daß

Der Congress spricht die Erwartung aus, daß

betrauten Commission resp. beim deutschen Bundes-

2) Der Congress empfiehlt sämmtlichen Haus-

In Erwägung, daß das den Hauseigentümern

Es genügt ihm, derselben zum Ausdruck gebracht

Bei der Abtötung wurden der Antrag des

Hiernach kam die Frage: „Die Schäden mit

Der Congress hält es für geboten, mit allen

Obwohl Dr. Hülse-Berlin und andere Juristen

Rachdem noch verschiedene, aus der Mitte der

Hiernach wurde beschlossen, die nächste

Hiernach wurde beschlossen, die nächste

Hiernach wurde beschlossen, die nächste

Leipzig

K. W. Leipzig, 17. September. Nach der

Leipzig ist Geh. Hofrath Prof. Dr. Bruhns als

Bei der letzten Hamburger Konferenz war eine

Es handelt sich zunächst um die neuesten

Die Permanente Commission hält ihre Sitzung

Die Alterthümer in der Leipziger

\* Leipzig, 17. September. Es liegt in der

Der gedachte Artikel lautet:

Es ist nicht die Münchener Bildhauer Gebon

Schließlich finden wir in der Leipziger

Dem heiligen Schrein gegenüber, der fast jeden

Die der sächsischen Lande, Kirchen, Städte und O-

In unmittelbarer Nähe des Glasguts ist eine

Die übrigen Kunstmöbel, vor Allem Uhren, Tische

Die geniale Hand Gebon's hat den hocharchitek-

In ein kurzes Wort gefaßt, daß die Zusammen-

Carola-Theater.

Leipzig, 17. September. Drei kleine und auch

Zeit weniger glückte es mit der Wirkung

Die Carola-Theater

48. te n n 41. af. 8. Lager be. 11. 11. 11. 11.



und beide überpolierten sich derartig, daß eine Wirtung nach der Zerders des Herrn Manuzzi wurde. Der Gärtner Adam des Herrn Manuzzi war fomit genau, freilich aber mehr in Poffenmanier, wie sie hier nicht recht passen wollte.

Die Aufführung des letzten Stückes, des unfagbar läppischen alten Baudville „Guten Morgen, Herr Fischer“, von H. Friedrich, Musik von C. Stiegmann, hätte man sich entweder ganz ersparen oder doch damit nicht die Serie der Singspiele eröffnen sollen, weil solche nur durch einige extraliche Stimmen getragene Vorstellungen von altem Poffenmanier kein günftiges Vorurtheil erwecken können. Nur die anmuthige und mit frischer Kraft ausgeführte Gatte des Fräulein Lipft, einer niedlichen Soubrette, die zwar nur eine kleine, aber ziemlich wolftingende Stimme befitzt, vermochte einigermaßen gegen den Abfall des Ganzen anzukämpfen. Herr Decht als Kmandus blieb sowohl mit den Strapazen im Korb und im Schlafopha, wie mit den Anstrengungen seiner Reite ohne Wirkung. Die Herren (Fischer aus Dadelberg) spielten ihre Rollen zwar passabel, mühen aber als Sänger mit einem wenig günstigen Kritif vorlieb nehmen, so daß ihre Verwendung in Singspielen ihnen keine Vorbeeren eintragen kann. Außerdem verdiente nur noch Frau Wiesel als Frau Kurora für ihre spohhafte Koterie und Fräulein Kühn als Clara wegen ihrer wohl klingenden Altstimme einiges Lob, jedoch spielte die letztere durchaus unzureichend.

Bernhard Seuberlich.

**Schöffengericht.**

I. Vorfihender: Herr Gerichtsrath Bielig, Ankläger: Herr Staatsanwalt Hänfchel, Bertheiliger: Herr Advocat Freytag II, Schöffen: die Herren Kramer Loderlein, Kaufmann Sieger, Privatmann Grotzberger und Kaufmann Sauerwald.

Die in den vorigen Jahren lebende Auguste Marie Friederike Hofmann aus Tölkath, bereits criminalisch bestraft gewesen, hatte dem Bauunternehmer Ohme hier seit mehreren Jahren die Wirthschaft geleitet und sich in dieser Verhältniß bereits so hinein gelehrt, daß sie sich kurzweg „Frau Bauunternehmer Ohme“ nannte und auf diesen Namen in einigen dreifachen größeren Modemaarenhandlungen durch eine gewisse Person verschiedene Garb- oder Artikel bestellten und in ihre Wohnung bringen ließ, ohne dieselben zu bezahlen. Die betreffenden Firmen hatten geglaubt, in der Frau Bauunternehmerin eine gut situirte Person vor sich zu haben, und deshalb die bestellten Waaren geliefert, umhänge u. geschickt, mit denen indess die Hofmann, soweit sie die Kleiderstücke nicht selbst trug, zum Pfandleiher ging und sie dort zu Gelde machte. Die Angeklagte suchte zwar vorläufig zu machen, daß sie geeignete Kundschaft gehabt habe, durch einen nahen Verwandten die Mittel zur Deckung der Schulden zu erhalten; allein nach Lage der Sache gelangte das Schöffengericht zu der Ueberzeugung, daß die Hofmann sich bezüglich eines Werthbetrags von über 400 A des Betrugs schuldig gemacht habe, und verurtheilte die Angeklagte deshalb zu acht Monaten Gefängnißstrafe.

II. Vorfihender: Herr Gerichtsrath Stein, Ankläger: Herr Ober-Staatsanwalt Hoffmann,

Schöffen: die Herren Procurist Oberländer, Kaufmann Apfisch, Pianofortefabrikant Jrmier und Kaufmann Göttsfried.

Der ehemalige Stud. jur. Friedrich Heinrich Max Röhner aus Nieschen, 22 Jahre alt, hat seinen Knabenartigen noch keineswegs Freude gemacht, vielmehr durch einen leichtfertigen Lebenswandel und unverantwortliches Schuldenmachen es dahin gebracht, daß sich sein Vater bereits früher von ihm losgelöst und der junge Mann sich jetzt über die Anklage des Betrugs vor dem Schöffengericht zu verantworten hatte.

Röhner kam im Juli d. J. in ein hiesiges Hotel, gab an, daß er der Student H. aus Halle sei, indessen Habtmittel nicht besitze, aber am andern Tage von seinen Kollegen aus Halle aufgeleitet werden würde. Der Hotelier ließ sich, auch als die Kundschaft nicht erfolgte, noch einige Tage beschwichtigen, bis endlich eine Reche von über 30 A aufzuliegen war. Mittlerweile hatte aber der Hotelier ein Sachverhalt in Erfahrung gebracht und an den Vater des Beschuldigten geschrieben, darauf hin auch die Antwort erhalten, daß für den Sohn Niemand bezahlt und es vielmehr unter den obwaltenden Verhältnissen gern gesehen würde, wenn die Sache der Polizei angezeigt werde.

Röhner hatte aber auch in einem zweiten Hotel unter falschem Namen sich einquartirt und den Oberkellner durch allerhand Kundschaften hingsubalen gesucht, unter Anderm dadurch, daß er sich um eine Wette handle, dahin gehend, daß er sich verpflichtet habe, vier Wochen lang ohne Geld in einem Hotel zu leben u. Hier betrug die Forderung über hundert Mark und weder in dem einen noch in dem anderen Falle ist Deckung erfolgt.

Erst nach erfolgter Arrestur wurde der richtige Name des Betrugs festgesetzt und derselbe dem Schöffengericht zu fünf Monaten drei Wochen Gefängniß, sowie überdies wegen Führung eines falschen Namens zu drei Tagen Haft verurtheilt, von dieser Strafe indessen ein Zeitraum von drei Wochen drei Tagen auf die Untersuchungsfrist in Anrechnung gebracht.

**Königliches Bezirksgericht.**

Vorfihender: Herr Gerichtsrath Bielig, Ankläger: Herr Staatsanwalt Hänfchel.

Die 28 Jahre alte Amalie Friederike Melchert aus Wobnow hatte sich kurz vor ihrer Verhaftung einem unethischen Gewerbe hingegen und einem gewissen R. bei einer Besorgung in den Promenadenanlagen eine Baarhaft von 132 A entwendet. Sie war dessen gehändig und wurde, außer einer vierwöchigen Haftstrafe wegen Gewerbsanmaßung, wegen Diebstahls zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

**Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.**

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Erledigt: die Schullehre zu Ober- und Nieder-Fraundorf. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen, excl. freier Wohnung, aber incl. Honorar für die Fortbildungsschule, 1122 A. Gesuche sind

bis zum 27. September bei dem königl. Bezirks-Schulinspector Wasthake in Dippoldiswalde einzureichen; — die künftige Lehrstelle in Raubain bei Harttha. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen, neben freier Wohnung und Gartengenuß, 900 A. Gesuche sind bis zum 1. October bei dem königl. Bezirks-Schulinspector Dr. Kühn in Döbeln einzureichen; — die Kirchschullehre zu Kreischa. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen, excl. freier Wohnung im neugebauten Schulhause und antheiligem Honorar für die Fortbildungsschule, 1872 A, nämlich 1080 A vom Schul- und 892 A 21/4 vom Kirchendienste. Gesuche sind bis zum 27. September bei dem königl. Bezirks-Schulinspector Wasthake in Dippoldiswalde einzureichen; — I die Lehrstelle zu Pfaffeubalden. Einkommen: 910 A, incl. 10 A für kirchliche dienliche Verrechnungen, 72 A Honorar für Fortbildungsschulunterricht, 72 A für Heizung der Schulhülle und freie Amtswohnung; II die Lehrstelle in Verbisdorf. Einkommen: 1157 A, incl. 288 A Nebenstundenhonorar, und freie Amtswohnung mit Garten; Einkommen: 1165 A, incl. 218 A Nebenstundenhonorar, und freie Amtswohnung mit Garten. Gesuche um diese drei, unter Collatur des königl. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts lebenden Stellen sind bis zum 30. September an dem königl. Bezirks-Schulinspector Schulrath Saube in Chemnitz einzureichen; — I die Rechenlehre in Reitelwitz bei Lommagich. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen: 840 A Gehalt und freie Wohnung; — II die zweite Lehrstelle in Grumbach bei Wildbrunn. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen: 900 A festes Gehalt und 100 A persönliche Zulage, nebst freier Wohnung. Nebenstunden um diese beiden Stellen sind bis zum 10. October an dem königl. Bezirks-Schulinspector Wangemann in Göln einzureichen.

Zu besorgen: die 2. Lehrstelle zu Burkardsdorf bei Burgkath. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen neben freier Wohnung 900 A. Gesuche sind bis zum 30. September bei dem königl. Bezirks-Schulinspector Schulrath Kretschmer in Köstlich einzureichen.

**(Eingefandt.)**

Der Sommer neigt sich zu Ende, die schönen Tage sind gezählt, und bald werden die Doppelfenster wieder hervorgeholt werden müssen. Und wie Mancher, ja wie Viele sehnen sich nach den Doppelfenstern mit heißem Verlangen, und zwar deshalb — um endlich einmal wieder der schrecklichen Plage des Clabierspiels bei offenem Fenster entgehen zu sein. Ja, es ist wirklich eine Plage, die schrecklich ist.

Der Student, welcher Examenarbeiten zu machen, der Kaufmann, der dringende Privatcorrespondenzen zu erledigen, der Pädiger, der seine Predigt auszuarbeiten, der Schüler, der seine Aufgaben zu repetiren, der Schauspieler, welcher seine Rolle zu lernen hat, der Privatmann, der die Zeitung liest, und der Kranke, der sich an der fischen reinen Luft erquiden will, Alle müssen beim ersten Besuche, das Fenster zu öffnen, dasselbe sofort wieder schließen,

denn sofort bringt das schreckliche Clabiergeräusch an ihre Ohren! Sieht es hier keine Hülfe? Dem Schreiber dieses, der in einer ruhigen Straße ein Haus hat, ist in einer ruhigen Zeit von seinen Clabiermusikanten gekündigt worden, weil in der Straße ein Clabiermusikant haust, der nur bei offenen Fenstern spielt und schon vom frühen Morgen an, täglich 6 Stunden, mit seinen Kläffen und Liebungen die sämtlichen Umwohnenden rein zur Verzweiflung treibt.

Es giebt Vereine zur Verhütung der Clabiermusikanten; warum wird nicht auch ein Verein zur Verhütung des Clabierspiels bei offenem Fenster, d. h. „der Menschenquälerei“, errichtet?

Die Sache, sollte ich meinen, könnte in Erwägung gezogen werden.

Näherlich ist es, wenn mitunter Stimmen laut werden, die sich über die Straßen-Klärer ereifern. Dieselben gehen ihrer Arbeit nach und wissen sich ihr Brod sauer verdienen. Mancher Hausfrau, welche nicht Zeit hat, auf den Markt zu gehen, ist es gar erwünscht, wenn sie den Bedarf kann vor der Thür kaufen.

Wer selbst arbeiten muß, Den führen die Klärer zusehender nicht; nur ein Clabiergram kann sich darüber ärgern. Aber das fortwährende Clabiergeräusch kann auch den besten Menschenfreund zum ärgsten Menschen machen.

Civis.

**(Eingefandt.)**

**Entgegnung.**

Es ist wahr, daß am Sabbatende in Raderthor- und Nachmittags-Schulunterricht stattgefunden hat. Da Tags darauf der Unterzeichnete früh in Gimmma zu erscheinen hatte, wären die die Lektionen 2 Tage nach einander in Wegfall gekommen. — Wenn der Einsender aber sagt, daß in hiesiger Schule von jeder Feierlichkeit abgesehen worden sei, so ist Dies eine Unwahrheit. Seit 8 Jahren feiern wir den Sabbat durch einen Festact, ebenso seit langer Zeit die Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und des Königs. Wenn sich die in Raderthor anwesenden Leipziger Herren hätten überzeugen wollen, so konnten sie noch am 2. September Abends die große Schulkolonne auf dem 1. Schulhause flagen sehen. — Uebrigens sind wir Lehrer, so viel mir bekannt, gesetzlich nicht verpflichtet, sondern nur berechtigt, am Sabbatende den Unterricht ausfallen zu lassen.

Raderthor, 13. September 1879.

D. Sommer, 1. Lehrer.

\*) Eine vom 13. September datirte Aufschrift ist dem gleichen Inhalt wie die gegenwärtige ist und ist am 17. September Nachmittags zugegangen.

Red. d. Tabl.

**Briefkasten.**

B. K. hier. Wenden Sie sich an einen Schwärzer G. G. hier. Wir können Sie und summtlich, in Sie die Eisenbahn-Gurtdächer zu durchlöcheren!

**Kgl. Bezirksgericht Leipzig.**

Concurs-Eröffnung

I. A. des verstorbenen Roberters und Treibriemen-Fabrikanten Ernst Otto Kunz und b. der Witwe verebel. Heidler, Inhaberin einer Klärerei hier; Anmeldefrist bis 18. Octbr., Verhandlungstermin ad a. 29. Novbr., ad b. 1. Dec. Publ.termin 31. Dec.

Der von und unter dem 13. August v. J. hinter dem Conditorei-Geheulhen Franz Emil Paul Rehner von Berlin erlassene Concurs-Eröffnungs-Beschluß ist durch diesen Begreifung erledigt.

Deffau, den 10. September 1879.

Oetzogl. Anwalt. Freidgericht. Der Untersuchungsrichter Damant.

**Auction.**

Wegen andauernder Krankheit der Wirtin soll das betheiligte gänzliche Wirtshausmobilien als: Secretäre, Sopha's, Stühle, Tische, Bettstellen, Spiegel, schöne Federbetten, Antikwaerme u. morgen Freitag den 19. September früh von 10 Uhr an meibietend veräußert werden.

Schletterstraße 34, 1. Stage.

J. F. Pohle, Auctionator.

**Wohnungswchsel.**

Von heute an wohne ich Parthenstr. 6. Leipzig, den 16. September 1879.

W. J. Vetter, Zimmermeister.

**Die Reichs-Justizgesetze in Sachsen.**

Eine Darstellung für Richterjuristen von einem sächsischen Richter.

Preis: cart. 75 Pf.

Wichtige Darstellung der Neuorganisation der sächsischen Gerichte und deren Zuständigkeiten, sowie, unter Bezugnahme auf das bisherige sächsische Verfahren, der Hauptzüge und Eigentümlichkeiten des neuen Verfahrens und der sächsischen Ausführungsbeispiele. — Borräthig in der

**Rohberg'schen Buchhandlung, Unterföhrstraße 19.**

**Musikalien-Lelhanstalt**

zur geneigten Benutzung befehl empfohlen.

Oelfarbdruck-Gemälde, vorzogl. d. Original, tusch ähnl. u. bebildet, Meistern, lieh. d. Oelfarbdendr. Verein Concordia, Berlin, Schützenstr. 63. Illustr. Kataloge gratis und franco.

**Monogramme,**

25 Briefe, m. 25 Couv. v. 1 A 50 A an, Visitenkarten, 100 von 1 Mk. an. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle.

**Grosse Leder-Auction in Leipzig**

am Mess-Montage, den 22. September cr., präcise 8 Uhr Vormittags statt und kommen folgende Waaren hierbei zum Verkauf,

- circa 1200 Haut Sohlleder,
- 1000 - Brandsohlleder,
- 800 - Vacheleder,
- 100 - Riemenleder,
- 100 - Blankleder,
- 1300 - Fahlleder,
- 4000 - Kipse,
- 3500 Pfd. Schuhleder,
- 3500 Stück Kalbfelle,
- 1000 - Portefeuille-Kalbleder,
- 1200 - Ziegenleder,
- 3000 - Sämisch-Leder,
- 1400 - Gazellen-Leder,
- 600 - Schafleder

und diverse.

Diese Waaren liegen vom 19. d. M. zur Besichtigung aus und halten wir Cataloge über Sortimente etc. von diesem Tage an in unserem Leipziger Bureau, Brühl 51 und Parkstrasse 8, zur Verfügung. Nur die Cataloge berechtigten zum Eintritt in den Auctionssaal. Am Tage der Versteigerung kann eine Besichtigung nicht mehr stattfinden.

**J. Bresch & Co.,**  
Commissions-Geschäft für Leder aller Gattungen.

**Auction.**

Bezugshalber sollen Donnerstag, den 18. September, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Inselfstraße Nr. 13, verschiedene hochgelagerte Ruhbaum-Meubles, als: 1 sedene u. 1 Büschelarmatur, Buffet mit Warm-, Vertico, Pianino, Cylindurbureau, Damenschreibtisch, Kästisch, Kleider u. Büschelrante, Tische, Stühle, Truemenapiegel, Schallopha, Bettstellen mit Matrassen, Oelgemälde, eine compl. Kücheneinrichtung m. 2 gr. Schränken, Gießkranz, Vorkellner und Glasfaden, ein eiserner Geldschrank, Uhren und Goldwaaren u. meibietend gegen baare Zahlung durch mich veräußert werden. J. F. Pohle, Auctionator.

\*) Punkt 11 Uhr erfolgt die Versteigerung des Geldschrankes und Pianinos.

**Vollberechtigte höhere Bürgerschule zu Eilenburg.**

Die vollberechtigte Anstalt ertheilt an Schüler, die den einjährigen Curfus der Untersecunda mit Erfolg absolvirt haben, die Qualifikation zum einjährigen Militärdienste, an die Abiturienten das Zeugniß für die Prima einer Realschule I. Ordnung. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt entgegen

Eilenburg, den 10. August 1879.

Rector Dr. A. Wiemann.

**Nächste Woche Ziehung**

der Gothaer Pferde-Lotterie u. Franzz Obme.

Losse 3 A sind nur noch bis 21. Sept. zu haben Unterföhrstraße 20 bei

**Gothaer Pferde-Lotterie-Lose**

A Stück 3 Mark nur noch bis Sonnabend zu haben b. Helar. Schäfer, Poststr. 11

**Töchterinstitut.**

Unterzeichnete nehmen eine Anzahl junger Töchter in Pension. Der Unterricht, von einem tüchtigen Lehrer u. von den Unterzeichneten ertheilt, erstreckt sich auf hiesige, französische, italienische und englische Sprache, Musik, weibliche Handarbeit u. auf alle wünschbaren Lebensächer. Gelehrte Erziehung und angenehmes Familienleben nebst sehr guter, kräftiger Pension. Prachtvolle Lage 15 Minuten von der Stadt Zürich.

Pensionspreis von 900 bis 1000 Frd. Auskunft ertheilt gütlich Herr Valah, Café Helvetia, Leipzig, oder die Herrn Dessauls Freres in Gernier, Ct. de Vaud.

Anna u. Selma Hüny, Enge bei Zürich.



**Klemmer,** hier das Verzeichn. d. großem Lager O. H. Meder's optisches Institut. Markt Nr. 10. Kaufhaus, Turckstr.

**Woll-Auction in Berlin.**

Die dritte diesjährige Colonial-Woll-Auction der Herren Gustav Ebell & Co., in welcher ca. 2500 Ballen diverser Capwollen zum Verkauf kommen, wird am

**6., 7. oder 8. October a. G.** stattfinden. Der genaue Tag wird sich nach Feststellung des Wollpreises richten, und demnachst nebst näheren Details bekannt gegeben werden.

**A. Parrisius,** Bereld. Wollmüller u.

**Oeltuch**

zu Unterlagen für Kranke und Kinder, bestes Fabrikat hält nur alleinlos Haer und empfiehlt

Ferd. Blauhuth, Collogischen Nr. 6.

Der Verb... von Borfibe... Der Präsides... Hoffnung au... werde, für se... hängen z... und Wandel... Erster Ob... Antrag von... sam-... lichen Staat... Referent De... renten die... Gg. Egger... Zusammenh... die Berichter... und Unterba... Kaufleute d... Berfamllung... tung zündch... Referent De... Der Referen... Zahlen die... den durch d... theile und s... a. Der U... lands wolle... lands Wass... fteigung be... Ordnung u... diese Petiti... Reichstag z... h. in Rüd... handestam... wahrgenom... größtentheil... darauf bind... den Wähler... damit sie g... Herr G... Graf dar u... tritt ausg... Nummern... den sie; er... Anmelde... schaumgen... Herr Et... er bereit se... gegen die G... er doch der... diesem bory... Berfchlage... derer Rach... kaufmännif... ließen auf... hebung des... und Das I... Anstretber... Conjunber... Pallen und... Conjunber... Kaufleuten... Herr D... dem Porro... daß die G... lungen erl... Gewerbe... Herr D... wenn der... finden soll... Centralver... solche Ant... streben Bi... manndhan... bebung be... beschehen z... mung, daß... sich im W... dieselben z... Gemeinde... gesellschaf... schon läng... liche u. f... denjenigen... Pläne und... aber das... gerechtfert... monnene... Staates... Der Med... Die Be... a. zu e... einp... b. dem... fäm... ber... Sch... Herr G... aus dem... wendet f... die Steuer... eine Unge... den Wort... von Stut... gedachten... bergische... die Berbo... breitung



Centralverband der Kaufleute Deutschlands.

Verbandstag am 15. September.

Der Verbandstag wird Vormittag 10 Uhr von Vorsitzenden, Herrn Präsident Nablo, mit herzlicher Begrüßung der Anwesenden eröffnet.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist der Antrag von Greiz, die Besteuerung der Consum- und Hausfrauen-Bereine in sämtlichen Staaten Deutschlands betreffend, wozu als Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung ist der Antrag von Greiz, die Besteuerung der Consum- und Hausfrauen-Bereine in sämtlichen Staaten Deutschlands betreffend, wozu als Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind. Der Referent Herr C. Schilbach-Greiz, als Correspondent die Herren O. Viller-Breslau und G. Egger-Stuttgart bestellt sind.

wünscht, daß der nächste Verbandstag in einem Orte Süddeutschlands abgehalten werden möge.

Herr Mertens-Berlin hebt auf dem Standpunkte des Referenten, Herrn Meyer-Goslar, die Beseitigung der durch die Consumvereine erwachsenden Schäden nur auf dem von dem geachteten Referenten angegebenen Wege für möglich und giebt alsdann eine Zahlenübersicht über die Ausbreitung der Consumvereine in Deutschland.

Herr Meyer-Goslar: Er habe seine Anträge im Auftrage seines Vereins gestellt, in dem man davon überzeugt sei, daß baldige Maßnahmen in der Angelegenheit der Consumvereine nichts nützen würden.

Herr Schilbach-Greiz fordert die Anwesenden auf, daß ein Jeder in seinem Kreise in der Weise, wie es heute der Vertreter aus Stuttgart mitgeteilt wurde, Man möge überall Petitionen an die Regierungen richten und den vom Referenten, Herrn Viller-Breslau, gestellten Antrag annehmen.

Der Präsident theilt mit, es sei bei ihm von Herrn Viller-Breslau der Antrag eingegangen, daß der von Greiz und Darmstadt aus gestellte Antrag, die Firmenschilder solcher Geschäfte betreffend, deren Inhaber Frauen sind, welcher zur Dienstag auf die Tagesordnung gestellt worden, schon heute verhandelt werde, da der Antragsteller nur noch Montag den Beratungen beizubehalten könne.

Herr Viller-Breslau begründet mit kurzen Worten den Antrag, der namentlich herbeiführen solle, daß genau erkannt werde, wenn Frauen die Besitzerinnen von Geschäften sind.

Es folgt die Beratung über den Antrag von Breslau, auf Einführung gemeinsamer Waarenbezüge und der Baarzahlung hinzuwirken.

Der Referent, Herr Viller-Breslau, begründet den Antrag mit der Hinweisung darauf, daß andere Berufsklassen schon in gleicher Weise vorgegangen seien und daß dem Kaufmannstande die Nachahmung dieses Beispiels dringend Roth thue.

Herr Augustin-Leipzig hält die Einführung gemeinsamer Waarenbezüge für nicht wohl ausführbar, da die Bedürfnisse der Einzelnen zu verschiedenartig seien und die Localvereine doch unmöglich die Organisation dieser gemeinschaftlichen Waarenbezüge in die Hand nehmen könnten.

Herr Viller-Breslau erklärt, vom Vordrucker mißverstanden worden zu sein. Nicht darum handle es sich, daß die Localvereine die Sache in die Hand nehmen, sondern die Idee gemeinsamer Waarenbezüge solle hier nur als richtiges Princip in Form einer Resolution ausgesprochen werden.

Herr Egger-Stuttgart unterthut im Allgemeinen den Antrag, es stehe ein Körnchen Wahrheit darin, während Herr Viehl-Leipzig den Antrag entschieden bekämpft und ihn mit Beziehung darauf, daß der Antrag gerade das Anstreben, was man befechten wolle — als ganz unzumuthig und verfehlt bezeichnet.

Der Antrag wird mit 525 gegen 394 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung, einen Antrag hinsichtlich derjenigen Greßhändler und Fabrikanten, die mit Kaufleuten in Verbindung stehen, ihre Fabrikate aber auch durch Niederlagen vertreiben, betreffend, referirt Herr Richter-Cottbus. Der Antrag lautet:

Der Verbandstag wolle beschließen, daß die Mitglieder des Verbandes veranlaßt werden, daß sie mit denjenigen greßhändlerischen Fabrikanten nicht mehr in geschäftlicher Verbindung bleiben oder in solche eintreten, welche ihre Erzeugnisse in nur folgender Weise umsetzen:

1. indem sie in verschiedenen Gegenden Pläze haben, in denen sie Waaren an Detailisten absetzen und laufend absetzen, und 2. indem sie in Pläzen, in welchen sie keinen Absatz ihrer Waaren bei Kaufleuten und Detailisten finden, Specialgeschäfte einrichten, welche im Detail zu Engrospreisen verkaufen.

Der Referent begründet seinen Antrag, indem er namentlich auf den Schaden hinweist, den die betreffenden greßhändlerischen Fabrikanten den Kaufleuten zufügen. Herr Sirtus-Berlin findet in dem Antrage manches Bedenkliche; er sei geeignet, jungen, strebsamen Anfängern große Schwierigkeiten in den Weg zu legen, und er hält es für zweckmäßig, daß der Antrag, ehe darüber Beschluß gefaßt werde, noch reichliche Berberatung finde.

Herr Viller-Breslau sieht im Wesentlichen auf dem Standpunkte des Vordruckers. Nachdem noch mehrere Redner gesprochen, wird zur Abstimmung geschritten und der Antrag mit Majorität angenommen.

Nächster Gegenstand der Tagesordnung ist der Antrag von Leipzig: Besprechung über diejenigen Firmen, welche mit Post-Consum- und Hausfrauen-Bereinen arbeiten. Der Referent Herr Zehler-Leipzig führt aus, es sei nothwendig, gegen die betreffenden Firmen vorzugehen, auch wenn es Kampf gebe.

Herr Sirtus-Berlin verspricht sich davon keinen Erfolg und zwar aus denselben Gründen, die schon einer der Vordrucker, Herr Stadtrat Nagel-Leipzig, entwickelt. Man müsse sich seitens des Centralverbandes hüten, die Dinge auf die Spitze zu treiben.

Herr Viller-Breslau ist ebenfalls gegen den Antrag, der die Bewegungsfreiheit verlege. Herr Schilbach-Greiz führt aus, die Verhältnisse in kleinen Städten lägen ganz anders, als in großen Städten.

Es folgt die Beratung über den Antrag von München und Greiz, auf Einwirkung auf ein Verbot, nach welchem sich active und pensionirte Staats- und Gemeinde-Beamte, wie Officiere und Lehrer an Consumvereinen nicht betheiligen dürfen.

Herr Schilbach-Greiz befragt den Antrag, welcher sich gegen die Feinde des Handelslandes richte. Die Consumvereine — Das müsse

immer und immer wieder als ceterum censio betont werden — hätten die Wirkung, die Existenz des Handelslandes zu untergraben. Gerade dadurch aber, daß die Mehrzahl der Mitglieder der Consumvereine aus Beamten bestehe, daß Beamte, Lehrer die Leitung der Vereine in die Hand nehmen, breiteten sich diese Vereine so aus. Der Staat habe das wesentlichste Interesse, den Handelsstand zu schützen, welcher einer der bedeutendsten Steuerzahler sei.

Herr Sirtus-Berlin kann sich nicht damit einverstanden erklären, daß Lehrern und gering besoldeten Beamten die Theilnahme an Consumvereinen verboten werden solle, ist aber dafür, daß hochgestellte Personen erlaubt werden sollen, nicht das Protectorat über Hausfrauen- und Consumvereine zu übernehmen.

Herr Viller-Breslau erklärt sich entschieden gegen den Antrag, desgleichen Herr Stadtrat Nagel-Leipzig, welcher darauf aufmerksam macht, es heiße geradezu den Polizeistaat aufrichten, Jemandem zu verbieten, einem Consumverein beizutreten.

Herr Egger-Stuttgart ist ebenfalls gegen ein Verbot; Herr Schilbach-Greiz zieht hierauf den von ihm gestellten Antrag zurück, indem er erklärt, es genüge ihm, daß eine Discussion über die Angelegenheit stattgefunden habe.

Punkt 10 der Tagesordnung erledigt sich, da der betreffende Antragsteller nicht erschienen ist, und ebenso findet der letzte Punkt der Tagesordnung Erledigung dadurch, daß der dazu bestellte Referent seinen gestellten Antrag zurückzieht.

Fortsetzung und Schluß des Verbandstages am 16. September.

Die Sitzung wird 9 1/2 Uhr vom Präsidenten mit geschäftlichen Mittheilungen eröffnet. Es wird darauf constatirt, welche Städte zu dem Centralverbande gehören und welche Städte in der Versammlung vertreten sind.

Herr Sirtus-Berlin beantragt, daß die Vereine im Königreich Sachsen und in den thüringischen Herzog- und Fürstenthümern sich zu einem Unterverbände vereinigen. Herr Viller-Berlin bemerkt, dieser eventuelle Schritt sei nur freudig zu begrüßen.

Es wird zu Punkt 1 der Tagesordnung übergegangen, den Antrag von Chemnitz auf Gründung eines Agitationsfonds betreffend. Der Referent, Herr Paul Schubert-Chemnitz, führt in seinen Darlegungen aus, daß der Kampf gegen die Consum- und Hausfrauenvereine, welche die Existenz des Handelslandes zu untergraben drohten, mit allem Nachdruck geführt werden müsse.

Herr Sirtus-Berlin begrüßt den gestellten Antrag mit Freuden und unterstützt ihn auf das Warmste. Herr Berniger-Berlin betont, es handle sich bei Gründung des Agitationsfonds vor Allem darum, das Verbandsorgan, die „Handelszeitung“, thätkräftig zu unterstützen.

Herr Viller-Breslau erklärt, daß die von ihm vertretenen Vereine bereits in der angegebenen Weise verfahren. Herr Sirtus-Berlin ist für den gestellten Antrag, welcher die Besprechung über diese Angelegenheit herbeiführen wollen. Redner theilt die Erfahrungen mit, welche der Verein Leipziger Kaufleute in Bezug auf den Hausfrauen-Verein in Leipzig gemacht, und betont namentlich, daß es der Mangel an Collegialität unter den Kaufleuten sei, wenn die Hausfrauen- und Consumvereine so starke Ausbreitung gewinnen könnten.

Herr Rusche-Magdeburg erwartet keine großen Resultate von einem Antrage, wie er vom Referenten in Anregung gebracht. Herr Berthold-Berlin theilt mit, wie es von dem Berliner Verein gemacht wird, um solche Firmen, die an Hausfrauenvereine verkaufen, zur Kenntniß der Mitglieder zu bringen.



organ, die „Handelszeitung“, zu unterstützen, denn wenn diese solle, solle auch der Verband.

Herr Biller-Breslau erörtert ebenfalls die Notwendigkeit, das Verbandsorgan mit Capital zu unterstützen. Geschiehe Das, dann werde auch die „Handelszeitung“ eine bessere Ausstattung haben. Herr Hövel-Berlin freut sich über das Entgegenkommen, daß das von ihm herausgegebene Verbandsorgan hier finde; er werde sich mit allen Kräften bemühen, dasselbe immer mehr zu verbessern. Der Agitationsfonds müsse aber auch dazu dienen, die Vertretung der Interessen des Verbandes durch die Tagespresse zu sichern.

Nachdem noch der Referent zum Schluß gesprochen, wird die Debatte geschlossen. Der Antrag auf Gründung eines Agitationsfonds zur Wahrung der Interessen des Centralverbandes deutscher Kaufleute wird einstimmig angenommen. Derselben findet der Antrag Annahme, die Protokolle über die Verhandlungen des Verbandstages in ihrem Wortlaut im „Leipziger Tageblatt“ zum Abdruck zu bringen und 2000 Extraabzüge davon anfertigen zu lassen und diese dem Verbandspräsidium zur Verfügung zu stellen.

Hierzu wird noch der von Herrn Biller-Breslau gestellte Zusatzantrag angenommen, daß das Protokoll über den Delegiertentag in der „Handelszeitung“ im Wortlaut zum Abdruck gelangt.

Es folgt der Antrag von Breslau und Darmstadt: Besprechung über die Mittel zur Bekämpfung der Anpreisung von Waaren unter vorzüglich unrichtiger Bezeichnung der Qualität zu unmöglichen Preisen.

Der Referent, Herr Biller-Breslau, legt dar, es sei unbedingt notwendig, daß der Centralverband gegen derartige Mißstände, die sich aus der Mitte der eigenen Vertriebskreise ergeben, ankämpfe. Referent gibt einige Beispiele, in welchem Maße Waaren verschäblich unter falscher Bezeichnung angepriesen werden.

Herr Schilbach-Greiz gibt einige Mittheilungen, wie er, bei der von ihm vertretenen Verein es angefangen haben, um dem gedachten Uebelstande entgegen zu treten.

Die Versammlung nimmt die betreffenden Mittheilungen mit Befall entgegen. Da Niemand weiter das Wort begehrt und ein Antrag nicht gestellt ist, so wird der Gegenstand verlassen.

Nächster Gegenstand der Tagesordnung ist der Antrag von Greiz: Besprechung über Sparvereine und deren weitere Fortbildung.

Der Referent, Herr Schilbach-Greiz, legt die Motive dar, aus denen sich die Gründung von Sparvereinen empfiehlt. Sie sei ein zweckmäßiges Mittel, den Consumvereinen Abbruch zu thun, wie sich Das in Greiz klar herausgestellt. Der kleine Mann, der Arbeiter benutze gern die Gelegenheit, seine Sparsparnisse im Sparverein anzulegen, namentlich wenn es so wie in Greiz gemacht werde, wo man die eingelezten Gelder in der städtischen Sparcasse deponire und dadurch Sicherheit gebe.

Der Correferent, Herr Egger-Stuttgart, theilt mit, daß man auch in Stuttgart, und zwar aus denselben Gründe, den der Verordner angegeben, einen Sparverein gegründet habe, welcher sich kräftig entwickle. Mit diesem Sparverein habe man bereits dem dortigen Consumverein wirksam begegnet. Referent stellt den Antrag, „das Verbandspräsidium möge mit allen Kräften auf die Förderung der Sparvereine hinwirken und insbesondere durch das Vereinsorgan immer wieder auf diese wesentlichen Stützen der Bestrebungen des Centralverbandes hinweisen, welche ganz besonders geeignet sind, die Interessen der Kaufmannschaft zu wahren und das dem Stande zukommende Ansehen wieder zu gewinnen.“

Herr Hövel-Berlin unterscheidet zwischen der Organisation des Sparvereins zu Greiz und der

jenigen des Sparvereins zu Stuttgart. Der erstere sei nach seiner Auffassung lediglich ein Verein, welcher den kleinen Leuten bequeme Gelegenheit gebe, ihre Ersparnisse anzulegen, während der Stuttgarter Verein einen Hauptzweck insofern verfolge, als durch ihn der Consumverein bekämpft werden solle. Sparvereine auf solcher Grundlage, wie sie der Stuttgarter Verein habe, kann Referent nur warm empfehlen.

Herr Stadtrath Nagel-Leipzig kann sich ebenfalls für Sparvereine, wie man einen solchen in Greiz geschaffen, verwenden und giebt einige Mittheilungen über die Erfahrungen, welche man mit dem Sparverein in Leipzig gemacht. Dem Volke müsse die Gelegenheit, zu sparen und die Ersparnisse leicht anlegen zu können, so reichlich wie möglich an die Hand gegeben werden. Gewiß seien die Sparvereine, wenn sie auf richtige Grundlage gestellt werden, dazu geeignet, den Consumvereinen entgegen zu wirken.

Herr Schulz-Berlin erkennt die Nützlichkeit und Berechtigung der Sparvereine an, findet aber doch, daß sie nicht überall am Platze sind. Zum Beispiel in Berlin sei dem Publicum bei dem Arbeiterstand mehr als zur Genüge die Gelegenheit gegeben, die kleinsten Ersparnisse sicher anzulegen.

Der Referent, Herr Schilbach-Greiz, ist erfreut, daß seine Mittheilungen über den Greizer Sparverein so reges Interesse gefunden, und legt nochmals den Nutzen dar, den die Sparvereine in Bezug auf die Bekämpfung der Consumvereine haben.

Nachdem der Correferent, Herr Egger-Stuttgart, kurz gesprochen, wird die Debatte geschlossen und die vom Correferenten beantragte Resolution angenommen.

Ueber den Antrag von Berlin und Pritz, die beabsichtigte höhere Besteuerung des Handels mit Spirituosen betreffend, referirt Herr Hövel-Berlin. Der Referent legt dar, nach den im Reichstage abgegebenen Erklärungen sei eine bedeutende höhere Besteuerung des Handels mit Spirituosen bestimmt zu erwarten, und zwar seien Steuererhöbungen bis zur Höhe von 100 % für jede Betriebsstätte, welche sich mit dem Verkauf von Branntwein im Kleinvertrieb befasse, in Aussicht genommen. Von dieser neuen Steuer würden namentlich wieder die Colonialwaarenhändler betroffen werden. Es werde Sache des Verbandes sein, sich darüber schlüssig zu machen, ob er gegen die geplante höhere Besteuerung Schritte thun wolle.

Herr Rusche-Magdeburg bemerkt, er beäufte es für seine Person mit Freunden, wenn dem Branntwein-Ausfuhr durch die beabsichtigte höhere Steuer entgegengewirkt werde. Sehr viele Kaufleute würden es nur gern sehen, wenn sie sich von dem Verkauf des Branntweins ganz dispensiren könnten.

Die Herren Apelt-Halle und Schilbach-Greiz können sich mit den Ausführungen des Verordners nicht einverstanden erklären. Wenn der Kaufmann für den Branntweinverkauf höher besteuert werde und die Consumvereine nicht, dann würden die letzteren nur wieder den Nutzen davon haben. Man möge über die Sache nicht so leicht hinweggehen. Herr Stadtrath Nagel-Leipzig ist ebenfalls der Meinung, daß die Angelegenheit wichtig genug ist, um reichlich erörtert zu werden. Referent führt aus, daß die beabsichtigte höhere Besteuerung nicht so ohne Weiteres zu verwerfen sei. Ihr Ertrag werde ein sehr beträchtlicher sein und es werde sich vielleicht ermöglichen lassen, andere drückende Steuern dadurch zu beseitigen. Dann sei noch ein anderer wichtiger Punkt ins Auge zu fassen. Die höhere Besteuerung des Branntweins werde sich als ein Mittel erweisen, um sehr viele der kleinen Productengeschäfte, die sich mit dem Ausfuhr von Branntwein befassen,

zu beseitigen und dadurch die Kaufleute von deren Concurrenz zu befreien. Herr Meyer-Goslar bezeichnet es als einen Segen, wenn der Branntweinverkauf im Detail beschränkt werde.

Herr Biller-Breslau bekennt sich entschieden als Anhänger der höheren Branntweinsteuer. Aber nicht bloß die Branntwein-Kleinverkäufer, sondern auch die reichen Branntwein- und Spiritus-Productenten möchten viel höher zur Besteuerung herangezogen werden.

Herr Schilbach-Greiz ist anderer Meinung, als mehrere der Vorredner. Nach seiner Erfahrung sei allerdings der Branntwein für viele Arbeiter ein wirkliches Nahrungs- und Stärkungsmittel und es sei aus diesem Grunde vorwerflich, dieses Nahrungsmittel dem Arbeiter durch höhere Besteuerung zu vertheuern.

Der Referent, Herr Hövel-Berlin, betont ebenfalls, ohne Branntwein könne der Arbeiter in Preußen und anderen Staaten nicht existiren, und wünscht, daß der Centralverband die Angelegenheit mit in den Kreis seiner Thätigkeit ziehe. Da kein Antrag gestellt ist, so wird dieser Gegenstand als erledigt betrachtet.

Der Punkt 7, den Antrag von Thorn und Berlin betreffend, nach welchem eine Besprechung über den Ruhen der kaufmännischen Erlundigungs- und Auskunfts-Bureau auf stattfinden soll, erledigt sich, weil kein Referent über diesen Gegenstand anwesend ist.

Die zur Revision der Statuten niedergesetzte Commission stellt folgende Punkte des Statutes zur Debatte, um Anhaltspunkte für die Abänderung zu gewinnen:

- a. die Feststellung des Verbandsbeitrages,
- b. die Uebertragung bis hundert Stimmen auf die Delegirten,
- c. Zutritt von Nichtmitgliedern zum Verbandstage,
- d. den Namen des Verbandes.

Herr Geest-Leipzig führt aus, die Erhöhung des Verbandsbeitrages werde, wenn man sie heute beschließen wolle, nicht ohne Schwierigkeiten bleiben. Gleichwohl erkenne er an, daß mehr Mittel für den Verband geschaffen werden müssen. Dem Centralvorstande gebühre alle Anerkennung, daß er mit den ihm zu Gebote stehenden schwachen Mitteln bisher so viel geleistet.

Herr Sirtus-Berlin ist der Meinung, es empfehle sich, vor der Hand die Abänderung der Statuten auf ein Jahr noch zu schieben und beim nächsten Verbandstage diesen Punkt zuerst auf die Tagesordnung zu legen. Nachdem noch die Herren Richter-Cottbus, Nagel-Leipzig, Hövel-Berlin gesprochen, wird die Debatte geschlossen und der Antrag des Herrn Sirtus-Berlin angenommen.

Es folgt die Beratung über den von München gestellten Antrag, auf ein Verbot der Anwendung von Blechmarken als Zahlungsmittel seitens der Consumvereine hinzuwirken.

Der Referent, Herr Schilbach-Greiz, begründet den Antrag kurz damit, es sei gesetzlich unzulässig, daß die Consumvereine Blechmarken als Zahlungsmittel verwenden.

Herr Biller-Breslau bemerkt, ihm erscheine der Antrag eigentlich als überflüssig, da nach der Rangordnung die Circulation von Blechmarken als Zahlungsmittel so ipso verboten sei, und es jedenfalls nur einer Anregung an der richtigen Stelle bedürfe, um dem gedachten Umstande entgegenzutreten. Herr Geest-Leipzig giebt Mittheilungen über die Art und Weise, wie seitens der Consumvereine die Blechmarken auch im Verkehr mit Fleischer und Bäckern zur Verwendung gelangen.

Der Präsident, Herr Wahl, theilt aus dem letzten Geschäftsbericht des Herrn Dr. Schulze-Delitzsch über die Genossenschaften mit, bis zu

welchem großen Umfange die Circulation von Blechmarken geübt ist.

Herr Hövel-Berlin macht auf die Gefahr aufmerksam, welche dadurch für weitere Ziele entstehe, wenn, was doch vorkommen könne, ein Consumverein in Concurs geräth und nun so viele Tausende von werthlosen Blechmarken im Publicum verbreitet sind.

Herr Sirtus-Berlin stellt den Antrag: Der Vorstand des Centralvereins wird beauftragt, gegen das Markenwesen, das ein Verstoß gegen das Ranggesetz ist, die nöthigen Schritte zu thun. Nachdem noch Herr Biller-Breslau gesprochen, zieht Herr Sirtus-Berlin in Erwägung, daß der Centralvorstand die Angelegenheit ernstlich im Auge behalte, seinen Antrag zurück.

Es folgt die Beratung über den Antrag des Herrn Wilhelm-Leipzig:

„Das Verbandsorgan, die „Handelszeitung“, soll eine Verbandszeitung werden, deren wöchentlich einmaliges Erscheinen genügt, mit Weglassung der Waarenberichte. Ferner soll jedes Mitglied die Zeitung frei erhalten und ist entweder der Beitrag zum Verein zu erhöhen und ein Theil der Erhöhung zu der Gratistlieferung zu verwenden, oder jeder einzelne Verein zahlt einen noch festzusetzenden Beitrag, eventuell wird dieser Beitrag aus dem Agitationsfonds geleistet.“

Herr Richter-Cottbus beantragt dagegen folgendes:

„Es möge beschlossen werden, daß die „Handelszeitung“ wöchentlich einmal erscheine, mit Hinzufügung der Waarenberichte, sich jedoch verbessern durch Hinzufügung von Verbandsnachrichten, sowie der Mittheilungen von Collegen und Genossenschaftsgenossen. Gleichzeitig wird der Centralvorstand verpflichtet, der Reihenfolge nach oder in anderer ihm genehmer Weise von den Verbänden der einzelnen Verbände Nachrichten und Aufsätze commercieller Art einzufordern, wodurch der Verbandszeitung reichhaltiger Stoff zufließt und den zahlreichen Vereinen Gelegenheiten geboten ist, ihre Meinungen auf dem Wege der Öffentlichkeit auszutauschen.“

Herr Hövel beantragt, die Zeitungsangelegenheit dem Vorstande zur weiteren Erwägung zu überweisen und über dieselbe heute zur Tagesordnung überzugehen.

Nach kurzer Debatte und nachdem die Herren Richter und Wilhelm ihre Anträge wieder zurückgezogen, wird der Hövel'sche Antrag angenommen.

Herr Schilbach-Greiz macht die Verammlung auf die drohende Ausbreitung des Arbeitgebervereins „Concordia“ aufmerksam, dem schon die bedeutendsten Persönlichkeiten angeschlossen hätten. Dieser Verein gebe darauf hinaus, Consumvereine zu gründen und dadurch angeblich den Arbeiterstand zu nützen. Die Angelegenheit erledigt sich dadurch, daß der Vorstand den Auftrag erhält, derselben seine volle Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Herr Rusche-Magdeburg berichtet im Namen der Decharge-Commission über die Prüfung des Cassenberichtes und beantragt, dem Centralvorstand Decharge zu erteilen. Diefelbe wird von der Versammlung ausgedrückt.

Der Präsident dankt den Leipziger Mitgliedern für die herrliche Aufnahme, welche sie dem Verbandstage bereitet haben, worauf Herr Stadtrath Nagel-Leipzig auf die Verdienste des Präsidiums um Förderung des Verbandstages und auf die schwierige Arbeit, die damit verknüpft gewesen, hinweist und dem Präsidium im Namen der Versammlung wärmsten Dank ausdrückt, gleichzeitig die Versammlung auffordernd, sich zum Zeichen des Dankes von den Sigen zu erheben, welcher Aufforderung entsprochen wird.

Mit dem Ausdruck der besten Segenswünsche für das Gedeihen und die Entwicklung des Verbandes und mit einem dreimaligen Hoch auf Se. Maj. den Kaiser von Deutschland und Se. Maj. den König von Sachsen schließt der Präsident den Verbandstag.

Nächsten Sonntag, 21. Sept., 6 Uhr früh (Bresdner Bahn).  
**Letzter Extrazug**  
 nach **Grimma-Leisnig-Goldig-Rochlig** (Muldenthalbahn).  
 Billet bei Herrn. Dittlich, Halle'sche Str. 4. Fahrpreis nach Grimma 1 A, nach Leisnig III, 2 A, II, 3 A, nach Goldig oder Rochlig III, 2 A, II, 3 A hin und zurück.

Sonntag, 21. September, 6 Uhr früh Berliner Bahn  
**Letzter Extrazug**  
 (vor Schluß der Nachbildung)  
 von **Leipzig, Delitzsch, Hitterfeld**  
 nach **Berlin**.  
 III, Gl. 5 A, II, Gl. 7 A, A hin u. zurück. Rückfahrt einzeln, innerhalb 6 Tagen mit allen Fahrpl. Verspannungen. Billetausgabe nur: bis 18. Septbr. Abends 5 Uhr. Später pro Billet 1 A mehr bei Herrn. Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4.

**Ellenburger Kattun-Manufactur**  
**Action-Gesellschaft.**  
 Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur 7. ordentlichen Generalversammlung, welche  
**am 29. September e., Vormittags 10 Uhr,**  
 „im Gesellschaftslocal“ stattfinden wird, eingeladen.  
**Tagesordnung!**  
 1) Bericht des Aufsichtsrathes über das Geschäftsjahr 1878/79 unter Vorlegung der Bilanz und des Revisionsprotokolls.  
 2) Wahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes.  
 3) Wahl von drei Revisoren.  
 Die Actione, welche in dieser Generalversammlung vertreten werden sollen, sind bis zum 28. September bei der Gesellschafts-Casse in Ellenburg, bei Herrn C. Bieckel in Berlin oder bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig gegen Empfangnahme der Stimmkarten zu disponiren.  
 Ellenburg, den 17. September 1879.  
**Der Aufsichtsrath.**  
 Pöckel, Vorsitzender.

Gesamtworth der Gewinne **Mark 75,000.**  
 Die Verlosung findet unbedingt vor Schluss der Ausstellung statt.  
**Loose à 3 Mark**  
 sind, so lange der noch geringe Vorrath reicht,  
 zu haben in der Ausstellung bei den bekannten Verkaufsstellen und bei dem General-Debit  
**B. Magnus, Leipzig, Hainstr. 1.**

Ziehung am 25. September a. cr.  
**II. Grosse Verlosung**  
**Pferden, Wagen, Gold- und Silberwaaren**  
 in **Gotha.**  
 Hauptgewinne im Werthe von  
**Mk. 10000, 6000, 3000, 2000, 1000 etc**  
 Zusammen **1000 Gewinne** im Gesamtwerte von  
**100,000 Mark.**  
 Loose à 3 Mark, auf je 10 Loose ein Froloos, complete  
**A. Molling, General-Debit in Hannover.**

**Buchhaltung**  
 dopp. u. dopp. lit. f. Waaren, Bank, Fabrik u. gewerbli. Gesch. Brauerei, Brenneri, Kiegelei, Mühle, Buchdruckerei, Buchhandl., Oekonomi (Limon, Karl) Kurzweilen, Correspondenz, Orthogr., Buchstell. u. Schriftdr. (a. Damescurat) lehr gründl. J. Hauschild, Grimm, Str. 37 A. NB. Buchrechner, Regulir., Buchhalter u.  
**Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Cop.** (Hond. u. arbl. gel. Händl. Str. 1, I. I.)  
**English** Mr. King, Brüderstr. 12, I. Su spr. 19-1 und 7-4  
 Wohl Unterr. in Franz. f. Kauf u. Gelehrten bei einer tücht. Lehrerin Bismarckstr. 21, III. I.  
 Französische gründl. eine Französin, Anmeldungen zu Curien Reumarkt 17, I.  
 Ein Candidat der Rechtsanwaltschaft ertheilt Rechtslehren. Adressen erheben unter M. 758 in die Expedition d. Bl.  
**Knaben und Mädchen**  
 wird gründlicher Nachhilfe-Unterricht ertheilt. Röhres Grimma'sche Straße 2. Röhrengeschäft.  
**Ausländern** wird dialectfrei deutsches Sprachunterricht, wie solcher Einheimischen in der Declamation ertheilt Humboldtstraße 6, 4 Treppen.  
 Unterricht im Pianofortspiel ertheilt in ihrer Mod. eine Pianistin, welche beschäftigt ist, in besten Concerten mitzuwirken; Zugnisse von hervorragenden Meistern haben ihr zur Seite.  
 Honorar à Stunde 2 Mark.  
 Näheres in der Hofmusikalienhandlung des Herrn C. F. Kahn, Reumarkt.  
 Gut empfohl. Clavierlehrerin kann noch ein. Kindern Unterr. erth. Brandweg 3, I.  
 Clavierld. f. 8 A mit erth. I. Dame, Wic. M. F. N. 7 Andie Pol. d. Bl., Reumarktstr. 18. Schneid. u. Buchb. gründl. gel. Boßtr. 10, II.







# Lothar Heym



**Hand- und Mechanische Auszüge**  
sicherheit garantiert.

Fabrik u. technisches Bureau  
Beipia, Rüttenstraße 10, am Floßplatz.

**Coffee gebrannt**  
A Bunt A 190

A. G. Giltner Nachf., Sternwartenstr.  
Reinen weissen Kunden zur Nachricht,  
daß abermals eine Sendung  
**echt Frankfurter Aepfelwein**  
eingetroffen ist, welche noch gefest ausfällt,  
als die erste.

1 Hl. 50 A ercl. bei 10 Hl. 30 A ercl.

**P. A. Kaltschmidt.**  
Weinhandlung, Ritterstr. u. Zeiger Str. 18.  
Pudersau, Poststraße 29.

**Eier,**  
frische große Lebringer, verwendet stets zum  
billigsten Tagespreis

Frau Rittersdorf, Gefurt.

Prämirt in Göttingen 1877.  
Prämirt in Berlin 1879.

Suche für H. Tafelbutter in höchst-  
licher Qualität einen solchen Abnehmer.  
Offerten unter O. K. 670 nimmt die  
Annoncen-Expedition von Haasenstein &  
Vogler in Leipzig entgegen.

**Rittergutsbutter**  
1 Hl. abzugeben per Saune 2 A 40 A  
Coppelnstraße Nr. 24. Meider.

Abnehmer für gute frische Butter,  
womöglich in wöchentlichen Lieferungen,  
werden gesucht von  
W. Lutteroth in Waltersbäumen i. Th.

**Thüringer Tafelbutter,**  
1 Stück 60 W. empfiehl.  
H. Feindhard, Dammstr. 20.

Die echten  
**Frankfurt/Main  
Bratwürste,**  
Neue Waidburger Sauerkraut,  
Neue Sardinen in Öl,  
geräucherter Rheinlachs

**Caviar**  
Neue Fürsten-Brücken,  
Neue Koll- und Gölle-Koll.  
Ernst Klossig,  
Dainstraße 3. — Zeiger Straße 15b.

**Speck, schön durchwachsen**  
1 Pfund 60 A  
A. G. Giltner Nachf., Sternwartenstr.

Eine große Partie ungarisches  
**Geflügel,**  
Guten und Sübner,  
soll, weil es durch den Transport etwas  
gelitten, falls um die Hälfte des ge-  
wöhnlichen Preises heute verkauft  
werden.

Ernst Klossig, Dainstraße 3.

**Malaga-Citronen**  
in schöner neuer gelber Verpackung  
empfehl. Winterverpackung  
Verpackung I. E. H. Krüger.

H. weiche Waidburger Speisefar-  
stoffe A. G. A. Markt  
Coppelnstraße 22, Hausmann.

**Kartoffel-Feld?**  
Mehrere Acker gute weiße Speisefarstoffe  
letzten Montag den 22. u. folgende Tage  
Bormittags ruhenweise verkauft werden,  
per 10 Rute 1 A, wischen Zeitzer  
Bach und Gausenfabrik.

**Stöttericher Kartoffeln**  
Lieferung frei Wohnung jetzt noch  
1 Ctr. H. weiße gegen 3 A 50 A  
1 Ctr. blaue (märkische) 3 A 40 A

Kartoffeln sind vorläufig vergiffen.  
Bestellungen bei Firma Ernst Haupt-  
mann, Markt 10, Kaufstraße, oder V. Mar-  
tin, Grimm Steinweg 60, oder Kothaus,  
Ritterstr. Stötterich u. Th.

**Spiegelfarpfen.**  
In Thüringen wird demnächst ein  
großer Leich mit vorzüglichen Spiegel-  
farpfen gezogen. Voranrückliches Ge-  
schäft 30-40 Ctr. Abnehmer der  
sauren Partie oder eines Theiles der-  
selben werden gebeten, ihre Adressen  
unter Beifügung der Preise, welche sie  
anzulegen beabsichtigen, mit der Chiffre  
F. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Schellisch und Seezunge,  
Rebhühner**  
Ernst Klossig,  
Dainstraße 3. — Zeiger Straße 15b.

# Thee.

Dépôt der Importeure Otto Kroll & Zoonen, Amsterdamer bei  
J. Buchold, Leipzig, Grimma'sche Str. 86, gegenüber dem Neumarkt.  
Verkauf der Pakete in Original-Verpackung zu Original-Preisen laut  
Preis-Courant. Pakete zu 1/4, 1/2, 1/3, 1/6, 1/12, 1/24, 1/48, 1/96, 1/192, 1/384, 1/768, 1/1536, 1/3072, 1/6144, 1/12288, 1/24576, 1/49152, 1/98304, 1/196608, 1/393216, 1/786432, 1/1572864, 1/3145728, 1/6291456, 1/12582912, 1/25165824, 1/50331648, 1/100663296, 1/201326592, 1/402653184, 1/805306368, 1/1610612736, 1/3221225472, 1/6442450944, 1/12884901888, 1/25769803776, 1/51539607552, 1/103079215104, 1/206158430208, 1/412316860416, 1/824633720832, 1/1649267441664, 1/3298534883328, 1/6597069766656, 1/13194139533312, 1/26388279066624, 1/52776558133248, 1/105553116266496, 1/211106232532992, 1/422212465065984, 1/844424930131968, 1/1688849860263936, 1/3377699720527872, 1/6755399441055744, 1/13510798882111488, 1/27021597764222976, 1/54043195528445952, 1/108086391056891840, 1/216172782113783680, 1/432345564227567360, 1/864691128455134720, 1/1729382256910269440, 1/3458764513820538880, 1/6917529027641077760, 1/13835058055282155520, 1/27670116110564311040, 1/55340232221128622080, 1/110680464422257244160, 1/221360928844514488320, 1/442721857689028976640, 1/885443715378057953280, 1/1770887430756115906560, 1/3541774861512231813120, 1/7083549723024463626240, 1/14167099446248927252480, 1/28334198892497854504960, 1/56668397784995709009920, 1/113336795569991418019840, 1/226673591139982836039680, 1/453347182279965672079360, 1/906694364559931344158720, 1/1813388729119862688317440, 1/3626777458239725376634880, 1/7253554916479450753269760, 1/14507109832958901506539520, 1/29014219665917803013079040, 1/58028439331835606026158080, 1/116056878663671212052316160, 1/232113757327342424104632320, 1/464227514654684848209264640, 1/928455029309369696418529280, 1/1856910058618738928370579360, 1/3713820117237477856741158720, 1/7427640234474955713482317440, 1/1485528046954911428696463680, 1/2971056093909822857392927360, 1/5942112187819645714785854720, 1/1188422437563929143571709440, 1/2376844875127858287143418880, 1/4753689750255716574286837760, 1/9507379500511433148573675520, 1/1901475900102286629714735040, 1/3802951800204573259429470080, 1/7605903600409146518858940160, 1/15211807200818293037717880320, 1/30423614401636586075435760640, 1/60847228803273172150871521280, 1/12169445760554634430174042560, 1/24338891521109268860348085120, 1/48677783042218537720696170240, 1/97355566084437075441392340480, 1/194711132168874150882746680960, 1/389422264337748301765493361920, 1/778844528675496603530986723840, 1/1557689057350993207061973447680, 1/3115378114701986414123946895360, 1/6230756229403972828247893790720, 1/12461512458807945656495787581440, 1/24923024917615891312991575162880, 1/49846049835231782625983150325760, 1/99692099670463565251966300651520, 1/199384199340927130503932601303040, 1/398768398681854261007865202606080, 1/797536797363708522015730405212160, 1/159507359472741704403160801024320, 1/319014718945483408806321602048640, 1/638029437890966817612643204097280, 1/1276058875781933635225286408194560, 1/2552117751563867270450572816391040, 1/5104235503127734540901145632782080, 1/10208471006255469081802281265564160, 1/20416942012510938163604562531128320, 1/40833884025021876327209125062256640, 1/81667768050043752654418250124513280, 1/163335536100087505308836500249026560, 1/326671072200175010617673000498053120, 1/653342144400350021235346000996106240, 1/1306684288800700042470692001992212480, 1/2613368577601400084941384003984424960, 1/5226737155202800169882768007968849920, 1/10453474310405600339765536015937699840, 1/20906948620811200679531072031875399360, 1/41813897241622401359062144063707798720, 1/83627794483244802718124288127415597440, 1/16725558896648960435624576254823118880, 1/33451117793297920871249152509646237760, 1/66902235586595841742498305019292475520, 1/13380447117319168348499660038584951040, 1/26760894234638336696999320077169902080, 1/53521788469276673393998640154339804160, 1/10704357693855334678799728030869760320, 1/21408715387710669357599456061739520640, 1/42817430775421338715198912123479041280, 1/85634861550842677430397824246958082560, 1/1712697231016853548607956449339161280, 1/3425394462033707097215912898678322560, 1/6850788924067414194431825797356645120, 1/137015778481348283888636515947132802240, 1/27403155696269656777727303189426564480, 1/54806311392539313555454606378853128960, 1/109612622785078627110890912757706557760, 1/219225245570157254221781825515413115520, 1/438450491140314508443563651030826231040, 1/876900982280629016887127302061652462080, 1/175380196456125803377425464412330492480, 1/35076039291225160675485092882466098560, 1/70152078582450321350970185764932197120, 1/140304157164900642701940371529644394240, 1/280608314329801285403880743059288788480, 1/561216628659602570807761486118577576960, 1/112243325731920514161552372223115153920, 1/224486651463841028323104744446230307840, 1/448973302927682056646209488892460615680, 1/89794660585536411329241897778492123360, 1/179589321171072822658483795576984246720, 1/359178642342145645316967591153968493440, 1/718357284684291290633935182307936986880, 1/1436714569368582581267870364615839773760, 1/2873429138737165162535740729231679547520, 1/5746858277474330325071481458463359095040, 1/1149371655494866065014362916926718180080, 1/229874331098973213002872583385343636160, 1/459748662197946426005745166770687272320, 1/919497324395892852011490333541374544640, 1/1838994647917785704022980667082689089280, 1/3677989295835571408045961334165378178560, 1/7355978591671142816091922668330756357120, 1/14711957183342285320188453366661111414240, 1/2942391436668457064037690673332222828480, 1/5884782873336914128075381346664445656960, 1/11769565746673828256151662693328891313920, 1/23539131493347656512303325386657782627840, 1/47078262986695313024606650773315565255680, 1/94156525973390626049213301546631130511360, 1/18831305186781325098842660291326226010240, 1/37662610373562650197685320582652524020480, 1/75325220747125300395370641165050488440960, 1/15065044149425060079074128233010097689120, 1/30130088298850120158148256466020195378240, 1/60260176597700240316296512932040390756480, 1/12052035319540048063259302566408079113280, 1/24104070639080096126518605132816158242560, 1/48208141278160192253037210265632316445120, 1/96416282556320384506074420531264632890240, 1/192832565112640770012088840062529365780480, 1/385665130225281540024177680125058731570960, 1/771330260450563080048355360250117463441920, 1/1542660520901126160096710720500234926883840, 1/3085321041802252320193421441000469853767680, 1/6170642083604504640386842882000939707535360, 1/12341284167209009280773685764001879415070720, 1/24682568334418018561547371528003758830141440, 1/49365136668836037123094743056007517660282880, 1/98730273337672074246189486112015035320565760, 1/19746054667534414849237897222403007064113280, 1/39492109335068829698475794444806014128320, 1/78984218670137659396951588889612028256640, 1/157968437340275318793903177779224054513280, 1/315936874680550637587806355558448109026560, 1/631873749361101275175612711116896218053120, 1/1263747498722202550351225422233792436066240, 1/2527494997444405100702450844467584872132480, 1/5054989994888810201404901688935169744264960, 1/10109979989777620402809803377870339488529920, 1/2021995997955524080561960675574067897715840, 1/4043991995911048161123921351148135579541120, 1/8087983991822096322247842702296271191082240, 1/1617596783644419244489684540459254238216480, 1/3235193567288838488979369080918508476432960, 1/64703871345776769779587381618370169286557120, 1/129407742711553539559174763236740338573114240, 1/25881548542310707911834952647348067714622880, 1/51763097084621415823669904894696134285245120, 1/10352619416924283164733980978939226857048960, 1/20705238833848566329467961957878453714097920, 1/41410477667697132658935923915756907428195840, 1/828209553353942653178718478315138148563911680, 1/165641910670788530635743695662276297127823360, 1/331283821341577061271487391324552594255647040, 1/66256764268315412254297478264910518851132160, 1/1325135285366308245085949565298210370226240, 1/2650270570732616490171899130596420740452480, 1/5300541141465232980343798261192841480904960, 1/1060108228313045796068759652235682961809920, 1/2120216456626091592137519304471365923819840, 1/424043291325218318427503860894272784737760, 1/848086582650436636855007721788545569475520, 1/169617316530087327371001543557711138951040, 1/339234633060174654742003087115422277902080, 1/678469266120349309484006174230844558044160, 1/1356938532406996619768012484616891166088320, 1/2713877064813993239536024969233782332176640, 1/5427754129627986479072049938467564664353280, 1/1085550825725597295814409876893513332866560, 1/2171101651451194591628819753787026666533120, 1/4342203302902389183257639507574053333066240, 1/868440660580477836651527901514810666132480, 1/1736881321160955673303055803029621332264960, 1/3473762642321911346606111606059242664529920, 1/6947525284643822693212223212118485329059840, 1/13895050569287645386424446424236966658119360, 1/27790101138575290772848892848473933316237120, 1/55580202277150581545697785696947866632474240, 1/11116040455430116309139571339395533324888480, 1/2223208091086023261827914267879106664977760, 1/4446416182172046523655828535758213329955520, 1/8892832364344093047311657071516426659911040, 1/1778566472868818094622314142032933319822080, 1/3557132945737636189244628284065866639644160, 1/711426589147527237848925656813173327888320, 1/1422853178350454475697851336626346555776640, 1/2845706356700908951395702673252731111553280, 1/5691412713401817902791405346505462223106560, 1/11382825426803635805582810693010924446213120, 1/22765650853607271611165621386602184882626240, 1/45531301707214543222331247732043697764452480, 1/9106260341442908644466249546408739552910960, 1/18212520682885817288932499092817479105821920, 1/3642504136577163457786499818563495821164480, 1/7285008273154326915572999637126991642328960, 1/14570016546308653831145993274253983284657920, 1/29140033092617307662291986548507966569315360, 1/58280066185234615324583973097015933138630720, 1/1165601323704692306491679461940318662772480, 1/2331202647409384612983358923880637325544960, 1/466240529481876922596671784776127465109120, 1/932481058963753845193343569552254930218240, 1/186496211792750770386687133910450986436480, 1/372992423585501540773374267820901972872960, 1/745984847171003081546748535641803945745920, 1/1491969694342006163093977072833607911491840, 1/2983939388684012326187954145667215828383680, 1/5967878777368024652375908291334431665667360, 1/11935757554736049304751816582668673331334720, 1/23871515109472098609503633165337346662669440, 1/47743030218944197219007266330674733325338880, 1/95486060437888394438014532661349466650677760, 1/19097212



Compagnon-Gesuch.

Bedarfs Uebernahme eines bereits 70 Jahre bestehenden rentablen Engros- und Detail-Geschäftes in Dresden...

Pianino's

entsteht zu billigen Preisen unter Garantie H. Spangenberg, Petersstraße Nr. 37 parterre.

Pianos

sehr gut erhalten, verkauft billigst Gieselerstraße Nr. 23 c. H. Bretschneider.

F. F. JOST LEIPZIG. Durch genaue Erprobung und Ansehen auf geringen Nutzen...

Einem Herrn schöne blaueleirte Militärruiche verkauft billig N. Krotz in Guben.

Uctian Derrnkleid

Damenkl., Bett., Sätze, Stiefel u. verkauft K. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Gett. und neue Sätze, Dosen, Krüge u. billiger G. Fleischer, 26, Hauschild.

Neue Bettfedern u. Federbetten fert. Julets, in großer Auswahl billigst Weislaier, 31, Blauer Dacht, bei Enke.

Fr. Aug. Heine, Nicolaitstraße 48, I. Etage, empfiehlt sein reich sortirtes Lager neuer Bettfedern u. Federbetten...

Gute Betten zu verkaufen od. vermieten Elberstr. 21, II. r.

Familienbetten billig Reichstraße 13.

Möbel-Verkauf

zu billigen Preisen, Thür. Kleidersecretäre von 8 u. 10, Waschtischen von 2 u. 3, Sopha, Tisch von 4 u. 5...

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Alle Sorten Möbel, in großer Auswahl, Petersstraße 16, I. Etage.

Eine Partie Möbel

wenig gebraucht, werden bill. verk. Oswald Heyno's Möbelfabrik Raumbörschen 12.

2 Jagdflinten

Beschaue, bill. zu verkaufen Reichstraße Nr. 18 im Reichshaus.

Eine Drehbank

mit Hartem Holz sehr verkauft F. Lehmann, Schützenstraße Nr. 2.

Für Schleifer

Ein Schleifzug verkauft billig Reudnig, Seitenstraße 17, II.

Buchenholz

in meist härteren reinen Blöcken wird im Stamm, oder auch zu jeder beliebigen Größe geschnitten billig abgegeben.

Grankalk

ist fortwährend frisch zu haben in den Interim-Conditoren Südst. 79, I. r. Sander & Co.

Ein fast neues Coupé

zu verkaufen bei Franz Klemm, Lehmann's Garten, Gendarmenpl.

großer Kutschwagen-Verkauf

Landauer, Halbberdette, offene und geschlossene.

Gebr. Kutschwagen u. Geschirre

in großer Auswahl zu verkaufen bei Fr. Thierme, Reichenstr. 11.

Drei noch gute Rüstwagen

ein Rüstwagen und zwei kleinere Kutschwagen sind preiswerth zu verkaufen bei A. Granert, Leipzig, Lehmann's Garten.

Federrollwagen

sowie gebrauchte Rollwagen haben zum Verkauf oder zu vermieten. Alte Rollwagen werden unter Garantie zu jeder Tragfähigkeit in Federwagen umgebaut oder als Reihwagen mit angenommen.

Gerberstraße 14, A. Richter.

Ein vieräder. Handwagen zu verkaufen beim Restaurateur Kaps, Reudnigstraße.

Ein junger Kaufmann wünscht als Theilhaber

in ein solides Engros- od. Fabrikgeschäft einzutreten event. ein solches zu übernehmen. Sei. n. d. Ang. w. d. O. L. 2861 an Rudolf Mosse, Halle a. S. erbeten.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Piano

wird zu verkaufen gesucht. Offerten werden sub J. 17 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener 2rädiger Handwagen

wird zu verkaufen gesucht. Offerten belieben man sub F. V. 75 in d. Exped. d. Bl. niederzul.

2 Jagdflinten

Beschaue, bill. zu verkaufen Reichstraße Nr. 18 im Reichshaus.

Eine Drehbank

mit Hartem Holz sehr verkauft F. Lehmann, Schützenstraße Nr. 2.

Für Schleifer

Ein Schleifzug verkauft billig Reudnig, Seitenstraße 17, II.

Buchenholz

in meist härteren reinen Blöcken wird im Stamm, oder auch zu jeder beliebigen Größe geschnitten billig abgegeben.

Grankalk

ist fortwährend frisch zu haben in den Interim-Conditoren Südst. 79, I. r. Sander & Co.

Ein fast neues Coupé

zu verkaufen bei Franz Klemm, Lehmann's Garten, Gendarmenpl.

großer Kutschwagen-Verkauf

Landauer, Halbberdette, offene und geschlossene.

Gebr. Kutschwagen u. Geschirre

in großer Auswahl zu verkaufen bei Fr. Thierme, Reichenstr. 11.

Drei noch gute Rüstwagen

ein Rüstwagen und zwei kleinere Kutschwagen sind preiswerth zu verkaufen bei A. Granert, Leipzig, Lehmann's Garten.

Federrollwagen

sowie gebrauchte Rollwagen haben zum Verkauf oder zu vermieten. Alte Rollwagen werden unter Garantie zu jeder Tragfähigkeit in Federwagen umgebaut oder als Reihwagen mit angenommen.

Gerberstraße 14, A. Richter.

Ein vieräder. Handwagen zu verkaufen beim Restaurateur Kaps, Reudnigstraße.

Ein junger Kaufmann wünscht als Theilhaber

in ein solides Engros- od. Fabrikgeschäft einzutreten event. ein solches zu übernehmen. Sei. n. d. Ang. w. d. O. L. 2861 an Rudolf Mosse, Halle a. S. erbeten.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Piano

wird zu verkaufen gesucht. Offerten werden sub J. 17 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener 2rädiger Handwagen

wird zu verkaufen gesucht. Offerten belieben man sub F. V. 75 in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Bekauft zu hohen Preisen

getrag. Herrenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Gebrauchsgegenstände. Nr. erb. Dr. Fleischerstraße 19, D. I. I. Dr. Bremer.

Uctian Derrnkleid

Damenkl., Bett., Sätze, Stiefel u. verkauft K. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Halbe Champagnerflaschen

wird zu verkaufen gesucht Engel-Apothek, Markt Nr. 12.

! Pferd!

Ein kräftiges Pferd, 5-6 jährig, über als Einpänner u. geeignet zu länderen Geschäften, wird zu verkaufen gesucht. Offerten unter M. F. 89, an die Filiale d. Bl. Katharinenstraße Nr. 18.

300 Mark

wird gegen Unterlage u. monatl. Abzahlung zu leihen gesucht. Nr. sub B. 300, F. V. d. Bl. Katharinenstraße 18, erb.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Bekauft zu hohen Preisen

getrag. Herrenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Gebrauchsgegenstände. Nr. erb. Dr. Fleischerstraße 19, D. I. I. Dr. Bremer.

Uctian Derrnkleid

Damenkl., Bett., Sätze, Stiefel u. verkauft K. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

Halbe Champagnerflaschen

wird zu verkaufen gesucht Engel-Apothek, Markt Nr. 12.

! Pferd!

Ein kräftiges Pferd, 5-6 jährig, über als Einpänner u. geeignet zu länderen Geschäften, wird zu verkaufen gesucht. Offerten unter M. F. 89, an die Filiale d. Bl. Katharinenstraße Nr. 18.

300 Mark

wird gegen Unterlage u. monatl. Abzahlung zu leihen gesucht. Nr. sub B. 300, F. V. d. Bl. Katharinenstraße 18, erb.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.

Ein Haus in Leipzig

wird sofort zu verkaufen gesucht, wenn eine kleine Villa in Dresden u. 2 1/2 Hektar Land, sowie 4 bis 5000 Mark bares Geld in Zahlung genommen werden. Offerten erbetet Friedrich Riebe, Victoriastraße 20, Dresden.







Ein Oberkellner, mit besonders guten Kenntnissen...

Tüchtige Köche empfiehlt F. W. Lewin, Dresden, Galeriestraße 2.

Ein Mann, dem ein Cautions-Brief von 500 A droht...

Ein anst. ordil. Mann, weid. engl. u. franz. spricht...

Ein junger Mann mit sehr gut. Zeugn. sucht Stelle als Verkäufer...

Ein junger militair. Mann, welcher mit dem Material- u. Droguenwaaren...

Ein junger Mann, welcher auf h. Zeugniss, irgend welcher Branche...

Ein unverheirateter, in reiferen Jahren stehender Mann...

Ein mit den besten Zeugnissen versehenen herrsch. Kutscher...

Ein gebild. tücht. Rindergärtnerin sucht bald Erlaube...

Ein gebild. tücht. Rindergärtnerin sucht bald Erlaube...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Ein junges Mädchen, welches eine kaufm. Lehrentsch. mit gutem Erfolge...

Stellegefuoh. Ein solides gebild. Mädchen, 20 Jahre alt...

Ein gebild. Mädchen in gef. Jahren, das sich jeder Arbeit unterzieht...

Ein j. freundl. Mädchen sucht Stelle bei einer einzelnen Dame...

Ein geb. Mädchen, aus a. Familie sucht mögl. per 1. Oct. Stellung...

Ein geb. Mädchen, 28 Jahre alt, sucht, gefuoh auf gute Zeugnisse...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein geb. Mädchen, die gut locht u. eine g. empf. Jungm. sucht Stelle...

Ein Stubenmädchen, w. d. Schneid. erf. hat...

Ein Mädchen sucht 1. od. 15. Oct. Stellung als Stubenmädchen...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches 1. Kochen u. allen weibl. Arbeiten...

Ein junger Kaufmann sucht für diese und folgende Wochen...

Ein Laden oder Part.-Zimmer mit Vapekeller wird sofort zu mieten...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Ein geräumiger Bier-Keller wird zu mieten gesucht...

Garçon-Logis. Stube und Schlafstube zum 1. October...

Ein pünctl. j. alt. Dame sucht leere Stube u. Kammer...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...

Ein sol. Geschäftsmann sucht mit seinem jährigen Knaben eine möblierte Stube...



**Katharinenstraße**  
nahe am Markt ist die Hälfte eines  
Wadens für die Messe zu verm.  
Paul Altmann, Nicolaisstr. 1, III.

**Ein Hausstand**  
im Erdfl. ist während, sowie außer den  
Wochen zu vermieten durch  
Hdn. Ferdinand Schmidt,  
Klosterstraße 11, II.

**Eine Messbude**  
ist zu vergeben Markt 10. Reihe. Das  
Neb. Windmühlentor. S. 9. Holz- u. Gch.

**Wohnvermietung.**  
Ein großes fröhl. Zimmer nebst Schlaf-  
stube mit 2-3 Betten, Aussicht nach der  
Promenade Theaterstraße 6, 2 Treppen.

**Wohnvermietung.** Katharinenstraße 9.  
2. Etage in ein geräumiges Zimmer nebst  
Küchen mit 2 Betten zu vermieten.

**Wohnvermietung.** Humboldtstr. 6, I. r.  
2 Schlafst. für Herrfr. Johannesgasse 10, I.

**Wohnvermietung.** Ein sehr gesund gelegenes, helles  
und geräumiges Parterre, das sich zu  
Büro, Geschäft, Comptoir, Niederlage  
oder anderen Zwecken eignet, ist sofort  
zu vermieten durch den Eigentümer  
Klosterstraße 2. Näheres beim Hausmann.

**Wohnvermietung.** Ein geräumiges Parterre-local im Hof  
mit Einfahrt, 470 qm groß, passend für  
alle Branchen, ist vom 1. October zu ver-  
mieten Theaterstraße 11, II.

**Wohnvermietung.** In besserer Buchhändler-Lage ist eine erste  
Etage sofort oder später mit oder ohne  
Niederlage zu vermieten. Off. rufen unter  
E. B. 99 durch die Expedition dieses Bl.

**Als Geschäftslocal, Expedition etc.**  
am Reichstraße 1, per 1. Oct. zu vermieten.  
Näheres daselbst bei Härtel & Witz.

**Zu vermieten**  
ist ein Gewölbe mit Wohnung, passend  
zu einem Restaurant- und Weinhandlung-  
Geschäft, in einer der frequentesten Straßen  
Leipzig. Zu erfragen Bayersche Straße  
Nr. 67, Hof links 1 Tr.

**Zu vermieten**  
1 schön gr. Gewölbe mit Wohn. u. Lage  
preisw. zu verm. Näheres Theaterstraße 23.

**Lauchaer Straße 6b**  
ist ein geräumiger Laden mit breitem  
Schaufenster sofort oder später zu ver-  
mieten und Näheres daselbst im Kräutler-  
gewölbe zu erfragen.

**Wohnvermietung.** In der Blumen- u. B. Mitte der Stadt  
und Hauptstraße gelegen  
**Material-Baden**  
mit Wohnung ist veränderungslos sofort mit  
Inventar zu vermieten u. das Lager für  
auch zu übernehmen. Es kann der Laden  
auch zu jedem andern Geschäft benutzt wer-  
den. Näheres auf Offerten unter V. N. 464  
durch die Annoncen-Expedition von Haas-  
enstein & Vogler in Plauen 1. u.

**Vogel und Raden.**  
In dem in Wohlstand am Rindplatz u. der  
Hauptstraße gelegenen Gebäude, Salzfeste  
u. Herberden, sind 5 größere u. kleinere  
Vogel nebst 1 Laden billig zu vermieten.  
Näheres beim Hausmann.

**Paffend in Comptoir, Kucher- und  
Zaaren-Lager**  
ist in besserer Lage der Reichstraße  
eine 2. Etage vorüberaus billig zu  
vermieten. Näheres  
Reichstraße 39, beim Besitzer.

**Als Waarenlager, Expedition**  
sind 3 Zimmer, eins mit Keller, per 1. Oct.  
zu verm. Dainstraße Nr. 26, 2. Etage.

**Zu vermieten** ein größeres und ein  
kleineres Boden mit Kucheng. Näheres  
Brühl 81, beim Hausmann.

**Southernvermietung.**  
60 qm großer Raum, kann mit  
Schuppen, Steinen ausgef. werd., als  
Werkstatt, Niederlage oder Herberden  
passend. Näheres Grenzstraße 26, 2. Et.

**Southernvermietung.** In meinem Fabrikgebäude sind vom  
1. October ab sehr schöne und beste  
Werkstätten zum Preise von 1000 A pro  
anno zu vermieten.

**Southernvermietung.** Ein geräumiges, hell,  
trocken, mit Wasserleitung versehen, bisher  
von einer größeren Fleischhandlung  
benutzt, ist per 1. Oct. anderweitig zu  
vermieten. Näheres Peters-  
steinweg Nr. 61, beim Hausmann.

**Southernvermietung.** 60 qm großer Raum, kann mit  
Schuppen, Steinen ausgef. werd., als  
Werkstatt, Niederlage oder Herberden  
passend. Näheres Grenzstraße 26, 2. Et.

**Southernvermietung.** In meinem Fabrikgebäude sind vom  
1. October ab sehr schöne und beste  
Werkstätten zum Preise von 1000 A pro  
anno zu vermieten.

**Southernvermietung.** Ein geräumiges, hell,  
trocken, mit Wasserleitung versehen, bisher  
von einer größeren Fleischhandlung  
benutzt, ist per 1. Oct. anderweitig zu  
vermieten. Näheres Peters-  
steinweg Nr. 61, beim Hausmann.

**Southernvermietung.** 60 qm großer Raum, kann mit  
Schuppen, Steinen ausgef. werd., als  
Werkstatt, Niederlage oder Herberden  
passend. Näheres Grenzstraße 26, 2. Et.

**Southernvermietung.** In meinem Fabrikgebäude sind vom  
1. October ab sehr schöne und beste  
Werkstätten zum Preise von 1000 A pro  
anno zu vermieten.

**Southernvermietung.** Ein geräumiges, hell,  
trocken, mit Wasserleitung versehen, bisher  
von einer größeren Fleischhandlung  
benutzt, ist per 1. Oct. anderweitig zu  
vermieten. Näheres Peters-  
steinweg Nr. 61, beim Hausmann.

**Southernvermietung.** 60 qm großer Raum, kann mit  
Schuppen, Steinen ausgef. werd., als  
Werkstatt, Niederlage oder Herberden  
passend. Näheres Grenzstraße 26, 2. Et.

**Southernvermietung.** In meinem Fabrikgebäude sind vom  
1. October ab sehr schöne und beste  
Werkstätten zum Preise von 1000 A pro  
anno zu vermieten.

**Ein kleiner freundlicher Herberden** mit  
Küchenboden ist zu vermieten Dornstr. 13.  
Einziges Herberden zu Verhältnisse  
oder als Lagerraum Köhlerstraße 12 prt.

**Brandweg 16**  
zu vermieten per 1. Oct. eine freundl.  
Hoch-Parterre-Wohnung, ein leeres  
Reparationslocal incl. Wohnung, auch zu  
anderen gewerblichen Zwecken geeignet.  
Näheres 1. Etage links.

**Brandvorwerkstraße 80**  
ist ein freundl. Parterre-Vogel per sofort  
oder 1. October für 300 A zu vermieten.  
Näheres daselbst 1. Etage beim B. H. H.

**Lindenau, Marienstraße 5**  
sind in völlig umgebautem Hause, in  
Parterre, 1. u. 2. Etage, sehr freundl., praktisch  
einrichtungsgerechte preiswerte Vogel pr. 1 Oct. zu  
vermieten. Näheres beim Hausmann, Paris.

**An der Promenade** ist ein im  
hohen Parterre gelegenes, aus 5  
Studen, Küche, Speise- u. Wäschchen-  
kammer u. bestehendes Vogel vom  
1. Januar 1880 ab resp. einen Ren-  
nat früher zu vermieten durch  
Hdn. Julius Tietz, Grimm. Str. 17.

**Zu verm. fr. Fam. u. an ruh. Mietbr.** Par-  
terre u. 1. Et. Neubn. Halbbaustr. 3, 3 Tr. r.

**Ein komfortables Parterre**, neu  
herger. 4 St., Kammern, Küche u. Rubel.,  
in anst. Hause Südstraße 7 gleich od. später  
zu verm. Preis 900 A. Näheres daselbst.

**Ein eleg. Parterre** u. 1. Et. in anst. Hause  
ausf. zu verm. pr. 1. Oct. Emilianstr. 9 prt. r.

**Ein eleg. Parterre** u. 1. Et. in anst. Hause  
ausf. zu verm. pr. 1. Oct. Emilianstr. 9 prt. r.

**Ein eleg. Parterre** u. 1. Et. in anst. Hause  
ausf. zu verm. pr. 1. Oct. Emilianstr. 9 prt. r.

**Freundliche, gesunde**  
Parterre u. 1. Etage, je 3-4 Studen  
mit Zubehör zu 160 A oder 250 A,  
zu sofort zu vermieten durch den Be-  
sitzer Bayersche Straße Nr. 9b.

**Elsterstraße Nr. 36 b**  
ist die erste Etage, 5 Studen nebst Ru-  
bel., in eine Etage im Souverain, nebst  
Gärten, zum 1. April 1880.  
Näheres Leibnizstraße 6b parterre.

**Ein neu hergerichtete 1. Etage** ist  
wegzuhalber sofort oder später zu  
vermieten Preis 260 A. Näheres  
Berger Straße 15b, 1. Etage links.

**Südstraße 13**  
sind im besten Zustande befindl. Vogel  
in 1., 2. u. 3. Etage von 450-500 A  
sofort od. spät. zu verm. Näheres daselbst.

**Zu verm. billig** am Reiter Thor sofort  
oder später eine halbe 1. Balkonstage, entb.  
3 St., 2 R. u. Rub., neu tapez. u. frisch ge-  
strichen, Garten, Näheres Körnerstr. 2, part.

**Plagwitz,**  
Turnerstr. 17 ist in 1. Etage ein fröhl.  
Vogel für 55 A zu verm. Näheres bei  
Flower & Co., Dainstraße 3, 1. hier.

**1. und 2. Etage**  
per Neujahr 1880 Barthenstr. 8, Sonnen-  
seite 7 Zimmer, reichlich Zubeh. u. Garten  
zu vermieten. Näheres parterre.

**Ein 1. Etage 6 Zimmer, 3 Kammern**  
zum 1. Januar 1880 zu vermieten.  
Näheres Emilianstraße 24, part.

**Plagwitz, Silesische Str. 6, pr. 1. Oct.**  
eine halbe 1. Etage, 7 Fensterfront  
(6 Studen 4 Kammern) zu vermieten.

**Ein halbe 1. Etage** ist noch per Octbr.  
zu vermieten, Preis 600 A.  
Elsterstraße Nr. 26, parterre.

**Zu vermieten**  
Wich., 2 Studen, 2 Kammern, Küche, Keller  
Bayersche Straße 3, 1 Tr. rechts.

**Schönefeld, Neuer Anbau, Alleestr. 70b,**  
zunächst der Stadt, fröhl. gel. 1. Etage,  
2 Studen, 2 Kammern, Küche u. Rubel.,  
Preis 70 A. Näheres part. rechts.

**Per 1. Octbr.** ist eine schöne 2. Etage,  
2 Studen, 2 Kam., 1 Küche u. Keller zu  
verm. Näheres Waldstr. 7a, II. beim Besitzer.

**In unserm Neubau, Ecke der  
Johannesgasse, ist die II. und  
III. Etage noch per 1. October  
zu vermieten. Näheres durch  
den Voller daselbst.**

**Gerberstraße Nr. 45**  
ist die 3. Etage für 425 A zu ver-  
mieten durch Dr. Friederici, An  
der Bleiche 6.

**Für nächste Oftern** ist eine sehr, geräu-  
mige 2. Etage, 6 Zimmer u. nebst Keller-  
und Bodenraum, zu vermieten Neuhäuser  
Hospitalkasse 3, gegenüber dem Johannis-  
hosp. Apol & Brunner.

**Für nur 120 A** ist die 2. Etage Ecke  
Rindstr. Straße zu verm. durch den Voller  
Grimma'scher Steinweg 54, 1. Treppen.

**Elsterstraße Nr. 55**  
3. Etage links, 4 Studen und Zubehör  
1. Januar zu vermieten, kann Ende No-  
vember bezogen werden.

**Zu verm. ein Vogel** in Rudniz, 2. Et.,  
4 Stud. 3 Kamm., gr. Corridor u. Zubeh.  
zum 1. Oct. Näheres daselbst, Nicolaisstr. 23.

**Brandvorwerkstraße Nr. 94**  
ist eine halbe 2. Etage in seinem ruhigen  
Gange zu vermieten.  
Umsu. halber ist die 1/2, 3. Et., 160 A,  
1. Oct. zu vermieten Theaterstraße 7, IV. l.

**Klosterstraße 11**  
ist zum 1. October die dritte Etage für  
1050 A zu vermieten durch Hofrat  
Dr. Vohse, Grimma'sche Straße 26.

**Alexanderstraße Nr. 9**  
ist eine ganz neu hergerichtete 2. Etage  
für 750 Mark zu vermieten.  
C. Th. Schulze.

**Ein fröhl. halbes, 3. u. 4. Et., Küche, Rub.,  
u. 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Süd-  
straße 7. Preis 450 A. Näheres daselbst.**

**Frankfurter Straße Nr. 53**  
schöne, freie Lage per 1. October, 6 Zim-  
mer nebst 3. Abth. 3. Etage rechts.

**Per 1. October a. c.**  
Sophtenstr. 23, 3. Etage (Sonnenseite)  
mit 4 bet. Zimmern u. sonst Zub., geräum.  
Keller u. Bodenraum bestehend, anderweitig  
zu verm. Näheres im Parterre daselbst.

**Leibnizstrasse 3,**  
ist von Neujahr ab die sehr schöne dritte  
Etage, 6 Zimmer, größtenteils neu  
tapeziert und lackirt nebst Garten zu  
vermieten. Näheres daselbst 3. Etage.

**Carolinenstr. 20b** per 1. Oct. eine halbe  
2. Et. u. eine halbe 4. Et., sowie im Hinterb.  
eine 1. Et. zu verm. Zu erfr. Hof 2. Et.

**St. Südstraße 81.**  
Eine vortrefflich einricht. 4. Et. 1. Octbr.  
zu vermieten. Näheres beim Hausm. Benin.

**1. Oct. ein fr. Vogel 4. Etage**  
115 Zbr. Eisenstraße 22b, 1. Et. r.

**Waldstraße 40** wird 1. October in  
seinem Hause eine freundl. 4. Etage  
wegzuhalber miethfrei, 3 Studen,  
Kammer und Zubehör, A 350.

**In Etagehause Hof hier, ist die  
nach der Klosterstraße gelegene Hälfte  
der 4. Etage vom 1. October 1879 ab  
oder später zu vermieten.**

**Dr. Hermann Mayer,**  
Nicolaisstraße 9, II.

**Bom 1. October ein Vogel, 60 A**  
Brennbergstraße 1, 2. Etage.

**Ein fröhl. Vogel, 2 Studen, Kamm., Küche  
u. Keller, f. 60 A, Körner, Carlstraße 1.**

**Freundliches Vogel zu vermieten,  
3 große Zimmer und Zubehör**  
Leipzigstraße 12, 1. links.

**In meinem neugebauten, im Alteren Hau-  
sern an der Albert-, Huml- u. Nordstr. sind  
Vogel von 110-600 A zu verm. Nordstr. 24, 1.**

**Wartenstraße Nr. 18**  
sind zum 1. October noch einige Vogel im  
Preis von 220-240 A zu vermieten.

**Südstraße 10** 2 fröhl. Vogel per 1. Oct.  
90 u. 150 A beim Besitzer parterre.

**Zu vermieten**  
eine mit allem Comfort ausgestattete, in  
seinem Hause belegene Wohnung, besteh.  
aus 1 Salon mit Balkon und 7 Zimmern  
nebst Zubeh. ist per sofort oder später zu  
verm., Preis 1300 A. Näheres beim  
Hausmann Peterssteinweg Nr. 61.

**Freundl. Vogel sind zu vermieten,  
mit oder ohne Garten,  
Preis 95-120 Zbr. Südstr. 54.**  
Näheres beim Besitzer daselbst.

**Zu vermieten** ist f. 1. April an eine  
Ruhe-Beamtensfamilie der aus 2 Studen,  
Küchen, Küche, Wäschchenkammer be-  
stehende Teil einer freundlichen Wohnung  
in der Goethestraße gegen Uebernahme be-  
sonderer Verpflichtungen u. möglichen Zins.  
Näheres bei Hdn. Prasse, Goethestraße 7.

**Einige geräumige und freundliche Woh-  
nungen in dem Hause Rudnizstraße 19  
sind sofort oder auch für spätere Termine  
zu vermieten. Näheres im Bureau der  
Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Brühl  
Nr. 44/45.**

**Vogel Rudniz, Louisestraße 2** ist für  
85 A jährlich sofort zu vermieten.

**1 fr. Vogel zu 80 A, 1 dr. l. zu 70 A an anst.  
eins. Leute 1. Oct. Brandweg 19, 1. Et.**

**Wohlf. Dake'sche Straße 28** sind  
einige Vogel zum 1. October  
zu vermieten. Näheres durch den  
Hausmann.

**Zu vermieten** zum 1. Octbr.  
zu vermieten, 30 Schritt von der Pferde-  
bahn, Rudniz, Rathhausstraße Nr. 33,  
links bei Artus.

**Zum 1. October** oder später ist eine  
Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör,  
Grimma'sche Straße Nr. 38, 2 Treppen  
zu vermieten.

**Zu vermieten** an den Hausmann oder  
im Hof im Geschäft.  
Zu verm. im Vogel mit Stallung, 1. Oct.  
zu vermieten Neuhäuser Wälschstraße 11.

**1. October 2 Familien-Vogel zu 88 u.  
82 A zu verm. Lange Straße 41, Baden.**

**Verlängerte Nordstraße Nr. 40 B**  
sind Vogel von 840-2700 A sof. od. spät.  
zu vermieten. Näheres daselbst, beim  
Besitzer.

**Zu vermieten** ein Vogel per 1. Oct.  
Preis 180 A. Köhlerstraße 11, 1. Et. l.  
Brau- u. 17. habe ich 1 Vogel 1. Oct.  
f. 180 A, verm. Hdn. Curt Sed, Brühl 64, II.

**Ein Familien-Vogel** ist zum 1. October  
zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 8.  
Näheres beim Hausmann daselbst.

**Vogel-Vermietung.**  
Zu vermieten sind noch einige hübsche  
Vogel mit Garten in der Elber- u. Ren-  
delshofstraße. Näheres Mendelslohnstr. 10  
im Laden.

**Ein fr. Vogel** ist f. 1. Octbr. zu verm.  
Preis 500 A Humboldtstraße 7, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind vom 1. Oct. b. 3.  
ab mehrere Wohnungen im Grundstücke  
Südstraße Nr. 16 durch  
Hdn. Dr. Wäntsch,  
Markt 2, 2. Et.

**Wohlf. Lange Straße 39, Vogel** sowie  
Gärten sofort zu vermieten.

**Hübsche Wohnungen** mit Salon, 5 St.,  
Badekammer u. reichl. Zub. sind in meinem  
herausg. einz. Hause im Nordviertel  
sof. od. sp. zu verm. Poststr. 3, part. l.

**Freundl. Wohn. 2 Stud., 1 R., Küche u.  
72 A, beidgl. Stube, R. Küche 87 A, an  
hübsch. Leute Brandvorwerkstr. 90, part.**

**Familien-Vogel im Pr. u.  
250-360 A** sind an ruh.  
Leute pr. 1. Oct. zu verm.  
Körnerstr. 12, part. b. Besitzer.

**Zu vermieten** ein schönes Vogel, vier  
Studen u. Rub. Näheres Friedrichstr. 10, I. r.

**Berhältnisse halber** ist noch ein freundl.  
mittleres Familien-Vogel zu Michaelis  
zu verm. und auch ein einzeln. Stübchen  
Rudniz, Kohlartenstraße Nr. 62.

**1 fr. Vogel St. u. R. 44 A** Petersstr. 22, II. r. 1. etf.

**Pr. 1. Oct. ist eine fröhl. Stube m.  
Kochl., Kamm. u. R. u. a. u. ohne Kuch.  
u. Hinterb. zu verm. Bertr. Sidonienstr. 25, l.**

**Zu vermieten** ein fr. Vogel 45 A an  
einzeln. Leute Emilianstraße 25, Cent.

**Ein kleines Vogel** ist 1. October zu  
vermieten Theaterstraße 77, Bäderladen.

**Ein fr. Vogel 200 Mark**  
im Garten 1. Etage behältlich halber noch  
pr. 1. October zu vermieten. Näheres b.  
Hausmann Al. Windmühlengasse 12.

**In den Häusern Nr. 110 der Eisenbahn-  
straße und Sophienstraße Nr. 118 in Neu-  
schönefeld sind für 1. October noch einige  
kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres  
Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 110 part.**

**An der Promenade**  
mit schöner freier Aussicht, sowie in  
der Nähe des Marktes, Dainstraße,  
Brühl, ist ein kleines Vogel, bestehend  
aus 2 Studen, Kammern und Küche, in  
der 2. Etage vom 1. Octbr. zu verm.  
Näheres Reuterstraße 28 parterre.

**Garçon-Logis.**  
Elegant möbl. Zimmer nebst Cabinet  
per sofort oder 1. October cr. zu verm.  
Schletterstraße Nr. 13, 1 Tr. links.

**Garçon-Logis.**  
Ein elegant möblirtes Zimmer m. Schlaf-  
cabinet in der Nähe des Bezirksgerichts  
in freier angenehmer Lage ist sofort oder  
später zu vermieten.  
Reiter Straße 15b, 2. Etage rechts.

**Garçon-Logis.**  
Per 1. October ein fröhl. Zimmer,  
ruhig u. angenehm, im Garten gelegen, an  
1 Herrn zu verm. Leisingstr. 50, S. O. III. l.

**Garçon-Logis** f. 1 Oct. an Herren fröhl.  
billig, gut möbl., Zimmerstraße 2, II. r.,  
nahe der farbigen Kirche.

**Zu verm. ein fröhl. Garçon-Logis, Wohn- u.  
Schlafst. an 1 od. 2 Herren, Kuchl., Schulftr.  
u. Promenade Schloßgasse 18b, 3 Tr. links.**

**Garçon-Logis** fröhl. möbl. m. ob. od. Schlaf-  
cabinet u. Saal- u. Hölzl. sofort bis 1. Oct.  
zu vermieten Reiter Straße 14, part. links.

**Freundl. Garçon-Logis** für Herren  
Hofstraße Nr. 3, 4. Etage links.

**Garçon-Logis**, gut möblirt, mit Cabinet  
billig Körnerstraße 7, parterre.

**Garçon-Logis** für 2 Herren billig  
zu vermieten Georgenstraße 24, part. r.

**Ein sehr feines Garçon**, pass. f. 1 od.  
2 H. zu verm. Brühl 17b, Hausm. zu erfr.

**Garçon-Logis**, gut möbl., zum 1. Oct.  
zu vermieten Kreuzstraße 19-20, part. r.

**Ein fr. möbl. Garçon-Logis**, Stube nebst  
Schlafst., Peterssteinweg Nr. 69/70, 3 Tr.

**Garçon-Logis** für 1 u. 2 Hrn. sofort zu  
vermieten Universitätsstraße 4, 8. Et.

**Garçon-Logis**, Leisingstraße 3 parterre  
sind 2 fröhl. Zimmer zu vermieten.

**Garçon-Logis** mit oder ohne Pension  
Sidonienstraße 66, II.

**Garçon-Logis** sein möblirt Blücher-  
straße Nr. 23, 1. r.

**Garçon-Logis** Georgenstraße 28, 3. Et.  
feine Garçon-Logis Schletterstr. 1, II.

**Ein Garçon-Logis** Humboldtstr. 6, III. l. 1. Tr.

**Ein Garçon-Logis** Emilianstr. 21, III. r.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Köhlerstraße 7 b. l.

**Garçon-Logis** f. 1-2 H. Kö



1 fr. möbl. Stube zu verm. Pfaffenstr. 4, 3. l.
1 fr. möbl. Stube zu verm. Gerberstr. 26, 1. H.
1 fr. möbl. St. f. 1-2 P. Al. Windmühleng. 6, II.

Pension.
Für einen Schüler (16 Jahr) wünscht man in einer angenehmen feinen Familie
Leipziger gute Pension, beste freundliche
Wohnung und kräftige Kost erforderlich.

Ein freundl. Gesellschaftszimmer
mit Pianino ist noch einige Abende frei,
90-95 Personen lassend Köpfl. 3, Darm-
hader Hof.

Wilh. Jacob, Tanzl.
Heute 8 Uhr Tanzstunde u. Aufnahme
von Scholaren im Saal d. akademischen
Bierhalle, Emilienstraße 2.

Zoologischer Garten.

Nur auf kurze Zeit heute und folgende Tage
mit aufgehobenem Abonnement.
Zum ersten Male. Hier noch nie gesehen.
Ein Arabischer Fürst,
begleitet von 2 Frauen und 8 nubischen Jägern.

Schützenhaus.

(Im Abonnement.)
Auf vielseitiges Verlangen und in Folge der jetzt noch günstigen Witterung werden
Heute und Morgen noch
Garten-Concerte im Abonnement
ausgeführt von dem Musikchor des 106. Infanterie-Regiments unter Leitung
des königlichen Musikdirectors Herrn Berndt statt.

Bonorand.

Heute Nachmittag, zum israelitischen Neujahrsfest,
Grosses Extra-Concert
der Capelle von F. Bächner.

BONORAND.

Heute Abend
Großes Concert
von der Capelle des 107. Regiments unter
Musikdirector Walther.

Neue Theater-Conditorei.
Heute Donnerstag und folgende Tage Concert von der berühmten Tyroler
Concert-Gesellschaft Pilsinger aus dem Küstertale.

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.
Sonntag, den 21. September, und folgende Tage
CONCERT
der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Herrn Simon, Eyle, Stahlhauer, Gipner, Selow und Hanke.

Ton-Halle. Theater und Ball.

Lischke's Etablissement
an. Schützenhaus
Sollerhausen.
Sonntag den 21. September
groses Militair-Extra-Concert
vom Musikchor des 106. Infanterie-Regiments Bruns Johann Georg.

Depesche.

Reine neuen Billard mit den feinsten bis jetzt existirenden Engl. Ia. Para-
summi sphaera elastica-Banden, empf. ich den geehrten Herren Billardspielern
u. gef. Benutzung, um sich von der Vorzüglichkeit d. B. zu überzeugen. Gleichfalls
empf. die Krone aller Biers vom Fab. Café Bergner, Neumarkt 8.

Café national

Markt 16.
Bier der Nürnberger Wärm und kalte Speisen
Actienbierbrauerei
hell und dunkel. Wiener Café.
Angenehmer Aufenthalt.

Gohlis, Waldschlösschen Marx.

Steinpilze.
Burgkeller.
Heute Abend Gute mit Brantflöhen. Biere extra fein empfiehlt Aug. Löwe.

Prager's Bier-tunnel.

Großes Leichfischen und Fischessen,
wogu Freunde und Gönner ergebenst einlade. NB. Anfang früh 9 Uhr. Wästner.

Stadtgarten.

Heute Schlachtfest.
F. C. Traeger.

Grun's Bier- und Kaffeehaus.

C. Oheim's
Restaurant,
3. Schloßgasse 3.
Heute Großes
Doppel-Schlachtfest.

Schlachtfest empf. F. W. Busch.

Vereinsbrauerei.
Heute Schweinsknochen
mit Röhren. W. Moritz.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

Nürnberger
Heute Schweinsknochen mit Meerrettig
und Sauerkraut. Bier auf Eis.

Nürnberger

Heute Schweinsknochen mit Meerrettig
und Sauerkraut. Bier auf Eis.





Café-Restaurant. Neue junge Damenbedienung. Gebr. Bach-Str. 11 (Nähe Johannapark).

Knochengarten. Gute mit Brantflöhen. C. Kömmling.

Zum Strohsack. Heute Hammelfeste mit Köben. Morgen Karpfen. G. Hoffmann, Aniversitätsstraße.

Kühnenauer Brauerei. Täglich Stammkräftig, Stummabendbrot. Mittagstisch im halben u. ganzen Port. In jeder Tageszeit reichl. Ausw. bis. Speisen. Bier u. empf. E. Rothe.

Thieme'sche Brauerei. Heute Schlachtfest. Bier u. empf. Frits Träger.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Schischfest. Morgen: Saure Rindskaldunen. Adolph Forkel.

Saffhaus weißer Schwan. Gebrüderstraße Nr. 15. empfielt heute Schlachtfest. Mittag und Abends frische Blut, Weber u. Brotweiz u. in außer dem Hause. edl. Bayerisch und Großherzoglicher Bier u. empf. F. v. Rahn.

Heute Schlachtfest. von früh 9 Uhr an Beckenisch. H. v. Rahn. B. Köhling, Franzfurter Straße 39.

Heute Schlachtfest. empfielt E. Kleinert, Alexanderstraße No. 29.

Taubners Garten. Taubner Straße Nr. 16. Heute Schlachtfest.

Norddeutscher Hof. Morgen Freitag Schlachtfest. H. Kohler.

Münchener Bierhalle, Burg-Str. 21. Schweinsknöchel u. Klöße, außerdem stets reichl. Speisefarte, sowie eine hochfeine Kühle Blonde u. Hofer-Bräu v. Gebr. Angermann in Hof empfielt H. Seidel.

Blauer Hekt. Heute Abend Speisefarte. A. Mann.

Grüner Baum. Mittagstisch 2 Portionen. Abonnement 1 A.

Hofstraße Nr. 7 parterre. Mittagstisch in 1/2 u. 1/4 Port. Speise-Halle. Rathenauerstr. 90, empf. Thal. Mittagst. Port. 90.4.

Heute wurde am Dienstag Abend von der Schulstraße, Colonnadenstraße nach der Brühlstraße eine goldene Damen-Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung Schulstraße 6 im Cigarren-Geschäft abzugeben.

Heute wurde am Dienstag der hiet. Verschluß einer goldenen Damen-Uhr. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Oscar Jehniger, Grimm. Steinw. 61.

Ein gold. Medaillon, Buchform, enthaltend 2 Bilder verlor. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Marktstraße 8, l.

Ein gold. Medaillon, Buchform, enthaltend 2 Bilder verlor. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Marktstraße 8, l.

Ein gold. Medaillon, Buchform, enthaltend 2 Bilder verlor. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Marktstraße 8, l.

Loose zur Lotterie der Kunst-Gewerbe-Ausstellung. 25 Mark sind zu beziehen von der Expedition d. Leipziger Tageblattes.

Heute und morgen bleibt mein Geschäftslocal Feiertage wegen geschlossen. N. Herz, Reichstraße 45.

Kaufmännischer Verein. Donnerstag den 18. September c. Abends 8 Uhr Concert, ausgeführt vom Truppcorps des Garderegiments unter Leitung des königl. Capellmeisters Herrn Friedrich Wagner. Mitgliedkarte dient als Legitimation. Gäste, bis zu zwei Personen durch je ein Mitglied und nach Maßgabe der Geschäftsordnung eingelassen, haben gleichfalls freien Zutritt.

Ton-Halle. Heute Theater u. Ball. Gesellschaft Kladderadatsch. Zur Aufführung kommt: Lumpacivagabundus. Große Fosse mit Gesang. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Heute Donnerstag Theater und Ball im Blüchergarten zu Gohlis. Anfang 8 Uhr. D. V.

74er Verein. Freitag, 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr letztes Zusammensein vor der Wette mit Damen Welt zum Gießen in Gohlis. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Wittelsidige Sprengwagenführer werden, erlucht, sich von dem so lästigen Staube einigermassen zu befreien. Die Hindernisse sind: S. H. Brief heute oder Freitag. Ich kann nicht eher.

Direct schreibe ich nie wieder, da ich schon 4 Mal direct begehrt, gab!!! I. Z. Antwort unt. A. B. 60 zur bestimt. Zeit niederleg. O. möchte sie mit Glück begleitet sein. Adresse wie am Sten. A.

S. H. (H. B. etc.) Hab' Ihre Briefchen v. 9. u. 10. empf. u. Ann. gefleht. Sende Billest an denselb. Ort wie zulezt, dieses Mal nicht 1/3 Uhr, sond. Vormittag 9 Uhr. Dank u. Gruß.

Katarinodare. Auf die am 19. d. M. stattfindende freiwillige Subhastation des dem Pannischen Erben gehörigen, am Petersteinweg Nr. 19 gelegenen Grundstückes werden Interessenten noch besonders aufmerksam gemacht.

Wer kauft zur Wette den Rest eines Posamenten- und Galanteriewaaren-Lagers zu sehr billigen Preisen? Adressen u. T. A. 1116 in der Expedition dieses Blattes.

Wo fertigt man billige Patentbuchstaben. Schiller u. Preisanzahlungen. Petersstr. 36, Hof 4 Treppen. Specialitäten in Hiesenschulstaben.

Wo verguldet man alte Spiegel und Bilderrahmen, Bronzen, Uhren, Gehäuse etc. aut und dicit? Hofstraße 4 im Hof 1 Treppe bei E. Borthold.

Wo kauft man Filzhüte von 60 A an? wo kauft man Filzhüte à 60 u. 75 A? garnirt man Hüte à 60 u. 75 A? wo kauft man garnirte Hüte v. 1 A an? Bei Kössner & Walker, Thomaskirchhof 1.

Für Industrielle u. Handwerker. Der Heizer großer Fabrikräume lichten nahe großer Städte Mitteldeutschlands beschäftigt in demselben irgend welche Fabrikation od. Gewerbstätigkeit vertriebenen Art aufzunehmen und erbitet sich Beschlüsse. Unterhütung finanzieller Art und jede sonstige Behälfe wird Unternehmungslustigen gern erwährt. Adr. K. L. 1000b. d. Buchb. O. Klemm.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Zur Nachricht. Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Die Subhastation über den Besitz der Chemischen Fabrik und Glasbläse vormals Louis Kossack & Co., Wetten-Gesellschaft in Gorbetha, b i auf den Betrieb des Geschäftes der Firma „Chemische Fabrik und Glasbläse G. Schlägel“ seinen Einkuf. G. Schlägel.

Wo werden Filzhüte für Damen und Kinder schön modernisiert à St. 75.4. Bestuhlung Nr. 7, bei Berger.

Typograph. Gesellschaft. Rundschau - Aufnahme - Bericht über Gruppe I-VI der K. G. A. - Fragekasten.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung ihrer Tochter Rosa mit Herrn Dr. Werner, Rittmeister I. Klasse im 7. Infanterie-Regiment „Prinz Georg“ Nr. 108, beehren sich hierdurch anzukündigen. Leipzig-Rudwig, September 1879. Commerzienrat Bergmann u. Frau, geb. Kramer.

Als Verlobte empfehlen sich Clara Metzdorf, Magd. Meißner, Predigtamt-Candidat. Leipzig-Rudwig, Othenbach-Str. 10, September 1879.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Oscar Landmann, Chemiker hier, beehrt sich ergebenst anzukündigen. Leipzig, im September 1879. Emilie verw. Comissar Naumann. Marie Naumann Oscar Landmann Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter Helene mit Herrn Kaufmann Paul Hofmann hier, beehren wir und ergebenst anzukündigen. Leipzig, im September 1879. O. Louis Ernst, Julie Ernst, geb. Glauke.

Dr. jur. Georg Lehmann. Rat. Divisions-Ratgeber. Gertrud Lehmann geb. Weidiger. Leipzig, den 16. September 1879.

Als Vermählte empfehlen sich: Friedrich Decker, Hedwig Decker geb. Wenz. Leipzig, den 16. September 1879.

Als Vermählte empfehlen sich: Rudolf Brägel, Emma Brägel geborne Müller. Leipzig, den 16. September 1879.

Gestern Vormittag 11 Uhr verschied nach langen Leiden unser innigstgeliebte Mutter und Schwiegermutter, Lehrerswitwe Aug. Schramm. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr, Hofstraße 19, statt. Die trauernden Hinterlassenen. F. Oßiger nach Frau.

Todes-Anzeige. Heute früh 8 Uhr verschied nach langen Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schneidermeister und Schnittwaarenhändler Carl August Geißler. Dieses Freunden und Bekannten des seligen Entschlafenen zur Nachricht. Gorna, am 16. September 1879. Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 8 Uhr verschied nach kurzer, aber schwerer Leiden unsere bergensgute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Bild. verw. Naumann im 48. Lebensjahre. Verwandten und Bekannten dies hierdurch zur Nachricht. Leipzig, Rudwig, Gohlis, Nordhausen. Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr von der Beidenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

„Neue Freundschaft“. Am 16. d. M. Vormittag 10 Uhr, starb nach langen Leiden unser Freund und Mitglid Franz Görde. Die Beerdigung findet heute Nachmittags 5 Uhr von der Beidenhalle des Neuen Friedhofes aus statt, und bittet um zahlreiche Beihilfungen. Leipzig, den 18. September 1879.

Diana-Bad, Leipzig, Lange Str. 4. Röm.-irische u. Marmer-Dampfbäder, in allen Electricität von Heuchelkeit getragen. sind die reifsten Heilmittel bei Gicht, Kopf- u. Stiebeschmerz, Rheumatismus, Bluthochdruck, Nervenleiden, auch bei Weisheit, Nerven, Haut, Leber, Nieren, Erkältungskühen etc. selbst in chronischen Fällen, heilen schnell latente Gicht, Augen- und Ohrenkrankheiten. Bei u. Curabier in geräumten Marmer-Bädern nach ärztlicher Vorschrift. In der Anstalt unentgeltlich Rath und Auskunft.

Augustusbad, Leipzig, Lange Str. 7. Kgl. geöffnet v. Morgens bis Abends, Sonntag bis Freitag. Damenbäder genau nach ärztl. Verordnung.

Johannabad, Leipzig, Lange Str. 33. Offertir Bäder beliebig warm. I. Gl. 70, II. Gl. 40, I Dampf. 100, I Abreiß. 100.4. Berlinstr. 1. u. 11. Freitag: Belschöhl mit Schöpfkessel. D. S. Fiedler, Hauptst.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermometer, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Zustand des Himmels. Data for 16. Septbr. Abends 10 Uhr and 17. Morgens 8 Uhr.

Minimale der Temperatur - + 11.2. Maximum - + 26.0. \*) Dunstig. \*) Nebel.

Orchester betheiligte sich an den Operationen der Componisten. Frau Sacher, welche bekanntlich auch durch ihre äußere Erscheinung in dieser Rolle sehr für sich einnimmt, führte die „Clemetine“, die weibliche Hauptpartie des Werkes, mit glücklichen Erfolgen durch. Die Besetzung der übrigen Rollen wird ebenfalls als vollkommen zweckentsprechend bezeichnet.

Heute Abend wird das mehrfach erwähnte Schauspiel „Rolf Berndt“ von G. zu Pätz...

Das Publicum spendete reichen Beifall und das...

Heute früh 7 1/2 Uhr verschied unser guter Vater, nach langen Leiden unser innigstgeliebter Vater, nach 4 1/2 Jahren. Dieses sagt an die trauernde Familie. August und Emma Engel.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 1/2 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 1/2 Uhr statt.

Für die Beweise brüderlicher Theilnahme bei dem schweren Verlust unserer geliebten Mutter, Frau Louise verw. Hofmann, so wie dem Pastor Herrn von Criegern für seine tröstlichen Worte, sagen wir unsern wärmsten Dank. Leipzig, den 17. September 1879. Die Hinterlassenen.

Für die so vielfach bewiesene Theilnahme bei unserem schmerzlichen Verlust sagen wir besten Dank. H. Wase und Frau.

Für die innige Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres lieben Kindes sagen wir besten Dank. H. Zeiß und Frau.

Verlobt: Herr Georg Fiedler, Bezirksgerichtsassessor in Zwickau, mit Fräulein Kraft in Zwickau. Herr Alfred Groß, Lehrer in Blauenh., mit Fräulein Hoffmann in Dresden. Herr R. Helm, aus Nürnberg mit Fräulein Rosa Helm in Dresden. Herr Otto Dietrich, Badermeister in Gohlis, mit Fräulein Anna Helm in Gohlis.

Bermählt: Herr O. Haller in Pöhlitz, mit Fräulein Emma Beyer daselbst. Herr Bernhard Müller in Chemnitz mit Fräulein Siebold daselbst.

Geboren: Herr Franz Albig in Chemnitz eine Tochter. Herr Paul Schaubert in Zwickau eine Tochter. Herr O. Fiedler, Kaufmann, in Dresden eine Tochter. Herr H. Jursch in Dresden eine Tochter. Herr R. Risch in Dresden eine Tochter. Herr Otto Schlimmer in Dresden eine Tochter. Herr F. Lührich in Dresden ein Sohn. Herr Gustav Pfeifer, Oberlehrer in Dresden, eine Tochter. Herr Hermann Bornemann in Meerane eine Tochter. Herr Dr. med. Max von Müde in Wittenberg ein Sohn.

Gestorben: Fräulein Laura Clara Schöber in Zwickau. Frau Rosalie verw. Oberconsistorialrath Dr. Schmidt geb. Helmich in Dresden. Herr Jul. Heide, Privatist, aus Chemnitz. Herr Otto Falkenberg aus Zwickau. Herr G. G. Albert, Kaufmann, in Neusalza. Herr Carl Otto Kappahn in Berga a. Elster. Frau Emma verlobt. Director Hartmann geb. Wiese in Kösen. Herr Emil August in Weiden Sohn Alfred. Herr Louis Ernst Freiher von Oelshagen, Bahnhofs-Inspector, in Schandau. Fräulein Clara Fischer in Leipzig. Herr Joh. Heinitz in Altenburg. Herr Robert Hermann Fiedler, Appellationsgerichtsrath in Altenburg. Fräulein Anna Richter in Marienbad. Herr W. Beck's in Dresden Tochter Lisa. Herr Valentin Kneufel's in Dresden Tochter Elisabeth. Herr Carl Heinrich Kotte in Zwickau. Fräulein Anna Fuchs in Neustadt. Frau Herr. Rath. Trobisch geb. Seering in Dresden. Herr Rudolf Schmidt's in Dresden Sohn Alfred. Herr Christian Friedrich Bergmann, Schumachermeister in Chemnitz. Herr J. G. Köhler, Privatist, in Dresden. Herr Prof. Dr. Reibitz's in Dresden Sohn Paul. Herr G. Wagner's in Chemnitz Tochter Alma. Fräulein Gerlach aus Chemnitz. Frau Aug. Emil Hebenreit geb. Schöpf in Zwickau. Frau Joh. Regina Taubert in Zwickau.

Verlobt: Herr Georg Fiedler, Bezirksgerichtsassessor in Zwickau, mit Fräulein Kraft in Zwickau. Herr Alfred Groß, Lehrer in Blauenh., mit Fräulein Hoffmann in Dresden. Herr R. Helm, aus Nürnberg mit Fräulein Rosa Helm in Dresden. Herr Otto Dietrich, Badermeister in Gohlis, mit Fräulein Anna Helm in Gohlis.

Bermählt: Herr O. Haller in Pöhlitz, mit Fräulein Emma Beyer daselbst. Herr Bernhard Müller in Chemnitz mit Fräulein Siebold daselbst.

Geboren: Herr Franz Albig in Chemnitz eine Tochter. Herr Paul Schaubert in Zwickau eine Tochter. Herr O. Fiedler, Kaufmann, in Dresden eine Tochter. Herr H. Jursch in Dresden eine Tochter. Herr R. Risch in Dresden eine Tochter. Herr Otto Schlimmer in Dresden eine Tochter. Herr F. Lührich in Dresden ein Sohn. Herr Gustav Pfeifer, Oberlehrer in Dresden, eine Tochter. Herr Hermann Bornemann in Meerane eine Tochter. Herr Dr. med. Max von Müde in Wittenberg ein Sohn.

Gestorben: Fräulein Laura Clara Schöber in Zwickau. Frau Rosalie verw. Oberconsistorialrath Dr. Schmidt geb. Helmich in Dresden. Herr Jul. Heide, Privatist, aus Chemnitz. Herr Otto Falkenberg aus Zwickau. Herr G. G. Albert, Kaufmann, in Neusalza. Herr Carl Otto Kappahn in Berga a. Elster. Frau Emma verlobt. Director Hartmann geb. Wiese in Kösen. Herr Emil August in Weiden Sohn Alfred. Herr Louis Ernst Freiher von Oelshagen, Bahnhofs-Inspector, in Schandau. Fräulein Clara Fischer in Leipzig. Herr Joh. Heinitz in Altenburg. Herr Robert Hermann Fiedler, Appellationsgerichtsrath in Altenburg. Fräulein Anna Richter in Marienbad. Herr W. Beck's in Dresden Tochter Lisa. Herr Valentin Kneufel's in Dresden Tochter Elisabeth. Herr Carl Heinrich Kotte in Zwickau. Fräulein Anna Fuchs in Neustadt. Frau Herr. Rath. Trobisch geb. Seering in Dresden. Herr Rudolf Schmidt's in Dresden Sohn Alfred. Herr Christian Friedrich Bergmann, Schumachermeister in Chemnitz. Herr J. G. Köhler, Privatist, in Dresden. Herr Prof. Dr. Reibitz's in Dresden Sohn Paul. Herr G. Wagner's in Chemnitz Tochter Alma. Fräulein Gerlach aus Chemnitz. Frau Aug. Emil Hebenreit geb. Schöpf in Zwickau. Frau Joh. Regina Taubert in Zwickau.

Verlobt: Herr Georg Fiedler, Bezirksgerichtsassessor in Zwickau, mit Fräulein Kraft in Zwickau. Herr Alfred Groß, Lehrer in Blauenh., mit Fräulein Hoffmann in Dresden. Herr R. Helm, aus Nürnberg mit Fräulein Rosa Helm in Dresden. Herr Otto Dietrich, Badermeister in Gohlis, mit Fräulein Anna Helm in Gohlis.

Bermählt: Herr O. Haller in Pöhlitz, mit Fräulein Emma Beyer daselbst. Herr Bernhard Müller in Chemnitz mit Fräulein Siebold daselbst.

Geboren: Herr Franz Albig in Chemnitz eine Tochter. Herr Paul Schaubert in Zwickau eine Tochter. Herr O. Fiedler, Kaufmann, in Dresden eine Tochter. Herr H. Jursch in Dresden eine Tochter. Herr R. Risch in Dresden eine Tochter. Herr Otto Schlimmer in Dresden eine Tochter. Herr F. Lührich in Dresden ein Sohn. Herr Gustav Pfeifer, Oberlehrer in Dresden, eine Tochter. Herr Hermann Bornemann in Meerane eine Tochter. Herr Dr. med. Max von Müde in Wittenberg ein Sohn.

Gestorben: Fräulein Laura Clara Schöber in Zwickau. Frau Rosalie verw. Oberconsistorialrath Dr. Schmidt geb. Helmich in Dresden. Herr Jul. Heide, Privatist, aus Chemnitz. Herr Otto Falkenberg aus Zwickau. Herr G. G. Albert, Kaufmann, in Neusalza. Herr Carl Otto Kappahn in Berga a. Elster. Frau Emma verlobt. Director Hartmann geb. Wiese in Kösen. Herr Emil August in Weiden Sohn Alfred. Herr Louis Ernst Freiher von Oelshagen, Bahnhofs-Inspector, in Schandau. Fräulein Clara Fischer in Leipzig. Herr Joh. Heinitz in Altenburg. Herr Robert Hermann Fiedler, Appellationsgerichtsrath in Altenburg. Fräulein Anna Richter in Marienbad. Herr W. Beck's in Dresden Tochter Lisa. Herr Valentin Kneufel's in Dresden Tochter Elisabeth. Herr Carl Heinrich Kotte in Zwickau. Fräulein Anna Fuchs in Neustadt. Frau Herr. Rath. Trobisch geb. Seering in Dresden. Herr Rudolf Schmidt's in Dresden Sohn Alfred. Herr Christian Friedrich Bergmann, Schumachermeister in Chemnitz. Herr J. G. Köhler, Privatist, in Dresden. Herr Prof. Dr. Reibitz's in Dresden Sohn Paul. Herr G. Wagner's in Chemnitz Tochter Alma. Fräulein Gerlach aus Chemnitz. Frau Aug. Emil Hebenreit geb. Schöpf in Zwickau. Frau Joh. Regina Taubert in Zwickau.

Verlobt: Herr Georg Fiedler, Bezirksgerichtsassessor in Zwickau, mit Fräulein Kraft in Zwickau. Herr Alfred Groß, Lehrer in Blauenh., mit Fräulein Hoffmann in Dresden. Herr R. Helm, aus Nürnberg mit Fräulein Rosa Helm in Dresden. Herr Otto Dietrich, Badermeister in Gohlis, mit Fräulein Anna Helm in Gohlis.

Bermählt: Herr O. Haller in Pöhlitz, mit Fräulein Emma Beyer daselbst. Herr Bernhard Müller in Chemnitz mit Fräulein Siebold daselbst.

Geboren: Herr Franz Albig in Chemnitz eine Tochter. Herr Paul Schaubert in Zwickau eine Tochter. Herr O. Fiedler, Kaufmann, in Dresden eine Tochter. Herr H. Jursch in Dresden eine Tochter. Herr R. Risch in Dresden eine Tochter. Herr Otto Schlimmer in Dresden eine Tochter. Herr F. Lührich in Dresden ein Sohn. Herr Gustav Pfeifer, Oberlehrer in Dresden, eine Tochter. Herr Hermann Bornemann in Meerane eine Tochter. Herr Dr. med. Max von Müde in Wittenberg ein Sohn.

Gestorben: Fräulein Laura Clara Schöber in Zwickau. Frau Rosalie verw. Oberconsistorialrath Dr. Schmidt geb. Helmich in Dresden. Herr Jul. Heide, Privatist, aus Chemnitz. Herr Otto Falkenberg aus Zwickau. Herr G. G. Albert, Kaufmann, in Neusalza. Herr Carl Otto Kappahn in Berga a. Elster. Frau Emma verlobt. Director Hartmann geb. Wiese in Kösen. Herr Emil August in Weiden Sohn Alfred. Herr Louis Ernst Freiher von Oelshagen, Bahnhofs-Inspector, in Schandau. Fräulein Clara Fischer in Leipzig. Herr Joh. Heinitz in Altenburg. Herr Robert Hermann Fiedler, Appellationsgerichtsrath in Altenburg. Fräulein Anna Richter in Marienbad. Herr W. Beck's in Dresden Tochter Lisa. Herr Valentin Kneufel's in Dresden Tochter Elisabeth. Herr Carl Heinrich Kotte in Zwickau. Fräulein Anna Fuchs in Neustadt. Frau Herr. Rath. Trobisch geb. Seering in Dresden. Herr Rudolf Schmidt's in Dresden Sohn Alfred. Herr Christian Friedrich Bergmann, Schumachermeister in Chemnitz. Herr J. G. Köhler, Privatist, in Dresden. Herr Prof. Dr. Reibitz's in Dresden Sohn Paul. Herr G. Wagner's in Chemnitz Tochter Alma. Fräulein Gerlach aus Chemnitz. Frau Aug. Emil Hebenreit geb. Schöpf in Zwickau. Frau Joh. Regina Taubert in Zwickau.

Verlobt: Herr Georg Fiedler, Bezirksgerichtsassessor in Zwickau, mit Fräulein Kraft in Zwickau. Herr Alfred Groß, Lehrer in Blauenh., mit Fräulein Hoffmann in Dresden. Herr R. Helm, aus Nürnberg mit Fräulein Rosa Helm in Dresden. Herr Otto Dietrich, Badermeister in Gohlis, mit Fräulein Anna Helm in Gohlis.

Bermählt: Herr O. Haller in Pöhlitz, mit Fräulein Emma Beyer daselbst. Herr Bernhard Müller in Chemnitz mit Fräulein Siebold daselbst.

Wir haben...

Das...

Der...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...



in Neuen Theater zum ersten Male gegeben. Wir haben unserer gefrigen Kritik nach hinzugefügt, daß die Revue bereits in das Repertoire der ersten Bühnen Deutschlands aufgenommen ist.

Das Puffspiel Rudolf Schall's "Der Vermittler" ist am Stuttgarter Hoftheater mit durchschlagendem Erfolge gegeben worden. Das Stück ist bisher, außer in Leipzig, an den Hoftheatern zu Dresden, Hannover, Braunschweig, Weimar, Wiesbaden, Gera zur Aufführung gekommen, die Aufführung am Münchner Hoftheater ist in den nächsten Tagen bevor.

Leipzig, 17. September. Ein ungewöhnlicher Kunstgenuss in musikalischer Beziehung wurde gestern Abend den Besuchern des Schützenhauses zu Theil. Herr Capellmeister Raabe mit seiner Kapelle und etliche Personen zählender Musikerschüler waren von Herrn Kühnrich für ein Extracconcert gewonnen worden, dessen Programm sich aus Musikstücken zusammensetzte, welche gleichzeitig einen Prüfstein für die Dualität eines Streichorchesters bilden.

Leipzig, 17. September. Ein ungemein lehrreiches Bild entrollte sich am heutigen Nachmittag in der 3. Stunde vor dem Wagdeburger Bahnhofe, woselbst die bereits erwähnten Kabrier (bestehend aus neun Männern und zwei Frauen) eintrafen. In dem Gefolge dieser afrikanischen Gasse, welche im Zoologischen Garten sich produciren werden, befanden sich zwei Elephanten, mehrere Kameele, eine Straffe, zwei Fälsperde u. s. w.

Nach längerer Abwesenheit von Leipzig ist der weit und breit berühmte Zauberhändler Agoston wieder hier zur Messe eingetroffen und hat bereits seinen kolossalen Zauberpalast in geschmackvoller und solidester Weise auf dem Hofplatze vor dem "Orünen Baum" aufgeschlagen. Seine Vorstellungen wird Herr Agoston am Sonntag, den 21. September, beginnen und in denselben außer seinen höchst interessanten Zauberkünsten, seinen großartigen, durch die neuesten Apparate vervollkommenen Geisteserscheinungen noch zwei hervorragende Reueiten mit sich führen.

Leipzig, 17. September. In Stuttgart tagt gegenwärtig der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege, dessen Mitglieder sich ausschließlich aus Ärzten, Technikern und Verwaltungsbeamten bestehen und von dessen Verhandlungen daher ein sachgemäßes Urtheil erwartet werden muß.

Leipzig, 17. September. In Stuttgart tagt gegenwärtig der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege, dessen Mitglieder sich ausschließlich aus Ärzten, Technikern und Verwaltungsbeamten bestehen und von dessen Verhandlungen daher ein sachgemäßes Urtheil erwartet werden muß.

Leipzig, 17. September. In Stuttgart tagt gegenwärtig der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege, dessen Mitglieder sich ausschließlich aus Ärzten, Technikern und Verwaltungsbeamten bestehen und von dessen Verhandlungen daher ein sachgemäßes Urtheil erwartet werden muß.

Leitung dieser Maßregel bedürfte des einseitlichen Willens eines europäischen Concerts, welches das ganze Gewicht seiner Autorität dafür in die Waagschale zu werfen habe, und der erste Schritt zur Lösung dieser für das Wohl Europas so wichtigen Frage werde mit Begründung einer europäischen internationalen, aus Ärzten und Verwaltungsoffizieren zusammengesetzten Sanitäts-Commission gethan sein.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der hiesige Zweigverein des Vereins für Verbreitung von Volksschulbildung seinen zweiten Sommerausflug bei schönstem Wetter. Zum Sammelplatz war die Drahtfabrik gewählt, von wo aus die Festgenossen, unter denen wir mit Freude einen reichen Kranz von Damen erblickten, ihren Weg durch die prächtige Linie zur Waldschenke bei Connewitz nahmen.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der hiesige Zweigverein des Vereins für Verbreitung von Volksschulbildung seinen zweiten Sommerausflug bei schönstem Wetter. Zum Sammelplatz war die Drahtfabrik gewählt, von wo aus die Festgenossen, unter denen wir mit Freude einen reichen Kranz von Damen erblickten, ihren Weg durch die prächtige Linie zur Waldschenke bei Connewitz nahmen.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der hiesige Zweigverein des Vereins für Verbreitung von Volksschulbildung seinen zweiten Sommerausflug bei schönstem Wetter. Zum Sammelplatz war die Drahtfabrik gewählt, von wo aus die Festgenossen, unter denen wir mit Freude einen reichen Kranz von Damen erblickten, ihren Weg durch die prächtige Linie zur Waldschenke bei Connewitz nahmen.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der hiesige Zweigverein des Vereins für Verbreitung von Volksschulbildung seinen zweiten Sommerausflug bei schönstem Wetter. Zum Sammelplatz war die Drahtfabrik gewählt, von wo aus die Festgenossen, unter denen wir mit Freude einen reichen Kranz von Damen erblickten, ihren Weg durch die prächtige Linie zur Waldschenke bei Connewitz nahmen.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der hiesige Zweigverein des Vereins für Verbreitung von Volksschulbildung seinen zweiten Sommerausflug bei schönstem Wetter. Zum Sammelplatz war die Drahtfabrik gewählt, von wo aus die Festgenossen, unter denen wir mit Freude einen reichen Kranz von Damen erblickten, ihren Weg durch die prächtige Linie zur Waldschenke bei Connewitz nahmen.

unserer Damenwelt von diesem Interesse sein dürften. Es ist dies in erster Linie eine vorzügliche neue Teppich-Art, welche mit Recht mit dem Namen „Perseer“ bezeichnet ist, da sie sowohl in Anlage der Muster den echten orientalischen Teppichen ähnelnd ähnlich sieht.

Leipzig, 17. September. Der Kriegsminister von Fabricé traf in Begleitung seines Adjutanten heute Vormittag 10 Uhr 44 Minuten von Dresden hier ein und fuhr um 11 Uhr 20 Minuten auf der Thüringer Bahn weiter nach Strassburg, um daselbst den Manövern einer größeren Truppenmasse beizuwohnen.

Leipzig, 17. September. Ueber eine Oesterreich-Affaire, welche sich am vergangenen Sonntag angeblich in einer hiesigen Restauration zugetragen haben sollte, erfahren wir Folgendes: Ein Mädchen hatte mit ihrem bisherigen Liebhaber gebrochen und ein anderes Verhältniß mit einem jungen Manne, welcher bei einem Restaurateur wohnte, angeknüpft.

Leipzig, 17. September. Ueber eine Oesterreich-Affaire, welche sich am vergangenen Sonntag angeblich in einer hiesigen Restauration zugetragen haben sollte, erfahren wir Folgendes: Ein Mädchen hatte mit ihrem bisherigen Liebhaber gebrochen und ein anderes Verhältniß mit einem jungen Manne, welcher bei einem Restaurateur wohnte, angeknüpft.

Leipzig, 17. September. Ueber eine Oesterreich-Affaire, welche sich am vergangenen Sonntag angeblich in einer hiesigen Restauration zugetragen haben sollte, erfahren wir Folgendes: Ein Mädchen hatte mit ihrem bisherigen Liebhaber gebrochen und ein anderes Verhältniß mit einem jungen Manne, welcher bei einem Restaurateur wohnte, angeknüpft.

Leipzig, 17. September. Ueber eine Oesterreich-Affaire, welche sich am vergangenen Sonntag angeblich in einer hiesigen Restauration zugetragen haben sollte, erfahren wir Folgendes: Ein Mädchen hatte mit ihrem bisherigen Liebhaber gebrochen und ein anderes Verhältniß mit einem jungen Manne, welcher bei einem Restaurateur wohnte, angeknüpft.

Leipzig, 17. September. Ueber eine Oesterreich-Affaire, welche sich am vergangenen Sonntag angeblich in einer hiesigen Restauration zugetragen haben sollte, erfahren wir Folgendes: Ein Mädchen hatte mit ihrem bisherigen Liebhaber gebrochen und ein anderes Verhältniß mit einem jungen Manne, welcher bei einem Restaurateur wohnte, angeknüpft.

nach Expeditions- und Geschäftschluß sämtliche Mitglieder, den dortigen Amtmann, die Referendare und anderes Gerichtspersonal nicht ausgeschlossen, nebst den angesehenen Bürgern des Ortes, das Schurzfeld umgekehrt, mit Fackel und Schanzel arbeiten und den Schuttlaren ziehen, um Promenadenwege, Aussichtspunkte und sogar einen hübschen Pavillon herzustellen.

Dresden, 17. September. (Sommerfest Hoftheater.) Der General-Intendant der Königl. Hoftheater, Reichsgraf Platen-Hallermundt, hat am 14. d. M. einen längeren Urlaub angetreten, den er auf seinem Stammhause in Pöhlitz verbringt.

Leipzig, 17. September. Am Katholische amnestend: Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi und die Herren Stadträte Holze, Schmidt-Schlimann, Beder und Dürr.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung bildet die Wahl 6 unbesetzter Stadträte an Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrat Fleischhauer und der am Schluß dieses Jahres aus dem Rathcollegium ausscheidenden Herren Stadträte Wagner, Dr. Kollmann, Hebbinghaus, Koch und Scharf.

Der Rathsvorlage, Arealanstalt mit der Neustadt betreffend, wird beigegeben. Die geforderten 1100 Mark für Heizanlagen in der Johannisstraße verwilligt man und genehmigt die Erhöhung der Position im Budget, Reparaturen im Krankenhaus, von 9000 auf 14,700 Mark, sowie die Verrechnung der für Regulirung der Parthe antheilig zu tragenden Kosten von 2760 Mark durch die Stadtgemeinde und 730 Mark durch das Johannishospital, in gleichen als Entschädigung für Landgewinn zu leistenden Beträge von 911 Mark durch die Stadtgemeinde und 94 Mark durch das Johannishospital.

Die diesjährige Generalversammlung des Scharf-Adolf-Vereins in Ragdeburg war besonders schön und gelungen, reich an interessanten Vorträgen und Anregungen aller Art, reich an Geschenken und Vermächtnissen und reich auch an geistiger und gemüthlicher Erhebung bei den gemeinsamen Festen und Ausflügen nach dem beschauerten Herrenberg und dem entfernten Thale im Harz.

Die diesjährige Generalversammlung des Scharf-Adolf-Vereins in Ragdeburg war besonders schön und gelungen, reich an interessanten Vorträgen und Anregungen aller Art, reich an Geschenken und Vermächtnissen und reich auch an geistiger und gemüthlicher Erhebung bei den gemeinsamen Festen und Ausflügen nach dem beschauerten Herrenberg und dem entfernten Thale im Harz.

Die diesjährige Generalversammlung des Scharf-Adolf-Vereins in Ragdeburg war besonders schön und gelungen, reich an interessanten Vorträgen und Anregungen aller Art, reich an Geschenken und Vermächtnissen und reich auch an geistiger und gemüthlicher Erhebung bei den gemeinsamen Festen und Ausflügen nach dem beschauerten Herrenberg und dem entfernten Thale im Harz.

Die diesjährige Generalversammlung des Scharf-Adolf-Vereins in Ragdeburg war besonders schön und gelungen, reich an interessanten Vorträgen und Anregungen aller Art, reich an Geschenken und Vermächtnissen und reich auch an geistiger und gemüthlicher Erhebung bei den gemeinsamen Festen und Ausflügen nach dem beschauerten Herrenberg und dem entfernten Thale im Harz.

Die diesjährige Generalversammlung des Scharf-Adolf-Vereins in Ragdeburg war besonders schön und gelungen, reich an interessanten Vorträgen und Anregungen aller Art, reich an Geschenken und Vermächtnissen und reich auch an geistiger und gemüthlicher Erhebung bei den gemeinsamen Festen und Ausflügen nach dem beschauerten Herrenberg und dem entfernten Thale im Harz.



vor. In Folge der Berichte von den tönangebenden Märkten, welche ein weiteres Fortschreiten der fallenden Coursebewegung nicht wahrnehmen ließen, war die Speculation nicht geneigt, für die gestern begonnene Aufwärtsbewegung thätig einzutreten; man sah sich, obwohl man einer festen Haltung durchaus bedürfte, weniger behaglich als gestern und dieses Gefühl machte sich auch im weiteren Verlaufe des Verkehrs insofern bemerkbar, als die geschäftliche Entwicklung sich etwas schwächer entwickelte. Die Grundtendenz blieb indes nach wie vor eine günstige und es wurde keine Gelegenheit verpasst, der der Börse innewohnenden Festigkeit durch fortgesetzte Käufe von Prioritätsobligationen verschiedener österreichischer Eisenbahnunternehmungen, die heute wieder eine größere Ausdehnung nahmen. Es bricht sich, wie es den Anschein hat, in den Kreisen des Privatpublicums die Ansicht Bahn, daß bei dem augenblicklichen Course verschiedener solcher Papiere eine Capitalanlage in denselben sich als rentabel erweist. Die heutigen Berliner und Wiener Größungsnotierungen vermochten, da solche gegen gestern eher eine Abwärtsbewegung documentirten, eine Belebung des Verkehrs nicht hervorzurufen.

Von den deutschen Staatsfonds wurden hauptsächlich die Reichsanleihe von 4 1/2 Proc. als die günstigste, auch in Reichsanleihe fanden belangreichere Umsätze statt; 4 Proc. Sachen lagen fest; einisches Geschäft entwickelte sich in 4 1/2 Proc. Pfandbriefen der Creditanstalt. Bundesanleihe lagen etwas im Course an; in Spielbagen'schen Pfandbriefen wurde Meistpreis umgelegt. Badische und Bayerische Prämien-Anleihe notirten etwas höher. Braunschweiger Loose anbauern sehr fest.

Für einige Eisenbahnactien erwiderte sich die heutige Börse in etwas minderer Weise, namentlich fanden Aufschieder A und B, die Preissteigerungen leicht durchsetzten, in Gunst; es wurden bei fernem Bedarf namhafte Beträge gehandelt; Kaufkraft äußerte sich ferner wieder für Böhmische Nordbahn, die ebenfalls um 0,50 im Course stiegen. Röhren-Runden, Rheinische und Thüringer galten zu höheren Preisen als beliebt; Rumänier gingen etwas ruhiger, hatten aber ansehnliche Umsätze zu verzeichnen. Weimar-Geraer avancirten um 0,25 resp. 0,50. Kassa-Zettel, Böhm. Nordbahn, Rumänier und Galizier zu theilweise erhöhten Preisen. Gmündener hoben sich um 0,50, ebenso schlossen Franz-Josef, Oester. Nordwest A und B sowie Ungarische Nordbahn auf einem gegen gestern erhöhten Courseniveau.

Deutsche Prioritäten waren eher vernachlässigt; gehandelt wurden Magdeburger-Weipziger B und Thüringer, sowie Weipziger-Dresdener von 1866, welche letztere sich gleichwie Kandler und Rheinische abschwächten; fest schlossen neuere Mainz-Badwälder.

In den ausländischen Fonds war heute weniger Animo vorhanden, trotzdem äußerte sich aber doch eine gewisse Festigkeit; recht beliebt war wieder Ungarische Goldrente, in welcher der gestrige Course auch namhafte Beträge umgesetzt wurden. Oesterreichische Loose von 1854 höher; Leptiger Substantiale, auf welche wir bei ihrem verhältnismäßig niedrigen Course noch die Beachtung lenken, hielten sich auf 95,75 Gels, wozu aber Material nicht zur Abgabe gelangte. Oesterreichische Papierrente wurde in kleineren Beträgen gehandelt.

Das Geschäft in Devisen war heute nicht von Belang; etwas Verkehr fand in London und Paris statt, deren Course unverändert blieben; kurzgelegte und beides Wien hielten sich niedriger.

Gestern still. Rubel blieben 0,75 niedriger offerirt; in Oesterreich. Banknoten war das Geschäft zu dem um 0,50 herabgesetzten Course schwach.

**Allgemeine commercielle Notizen.**

D. Berlin, 16. September. Die heutige Börse zeigte sich zur Fortsetzung der gestrigen Daulle um so geneigter, als ihr die Unternehmung der fremden Börsen gemeinsamerhand geordnet war, denn auch Wien zeigte heute circa 2 1/2. über gestrigen Börsenschluß ein. Im Anlange zeigte sich die Speculation bei den hohen Coursen zu Realisirungen geneigt, später aber, als von den fremden Börsen Kaufordres eintrafen, nahm die Stimmung einen wesentlich festeren Charakter an und die Course erzielten fast auf allen Gebieten größere Quancen. Besonders lebhaft waren Creditactien, welche nach Eröffnung mit 454 1/2 auf 459 1/2, fielen und später wieder auf 465 1/2, stiegen. Staatsbahnen waren matt disponirt und verlöten in der Börse 2 A. Von den übrigen Werthen zeigten sich ungarische Rente, sowie österreichische Renten sehr fest und wurden zu höheren Coursen lebhaft gehandelt. Disconto-Commanbiten und Baurabüsse erfreuten sich ebenfalls großer Nachfrage, Rheinische Devisen dagegen waren offerirt, aber ziemlich behauptet. Schluss auf Realisirung wieder matt.

D. Frankfurt a. M., 16. September. Im gestrigen Abendverkehr zeigte sich die steigende Bewegung des Mittags fort. Auch heute wurde eine hauffrende Tendenz erwartet, allein die Nachricht aus Baden, nach welcher der Emir beabsichtige, den belgischen Krieg gegen die Engländer zu proclamiren, scheint derselben, wenn auch nur momentan, Schranken gesetzt zu haben. So eröffnete man in schwacher Haltung, bis Wien plötzlich bessere Course und Kaufaufträge sandte. Dieser Impuls änderte die Stimmung und es entwickelte sich hierauf eine ansehnliche Festigkeit, Creditactien, gestern Abend 220 1/2, bewegten

sich zwischen 225 1/2, 225 1/2, 226 1/2, und 228 1/2. Staatsobstruction, gestern Abend 232 1/2, wischen 232 und 231 1/2. Bombarden notirten 71 1/2, 71 1/2. Deutsche Bahnen rubig. Rheinische etwas höher. Oester. Bahnen fest.

Frankfurt a. M., 16. September. Effecten-Geocietal. Creditactien 224, Franzosen 220 1/2, 1860er Loose 119 1/2, Silberrente 59 1/2, Galizier 201 1/2, Oester. Goldrente 60 1/2, ungar. Goldrente 61, II. Orientanleihe 60 1/2, R. R.

Hamburg, 16. September. Silber in Barren per Kilogr. 153,35 Gr., 152,85 Gr. — Wechselnotierungen: London lang 20,41 Gr., 20,35 Gr., London kurz 20,48 Gr., 20,40 Gr., Amsterdam 167,70 Gr., 167,10 Gr., Wien 172,50 Gr., 170,50 Gr., Paris 80,50 Gr., 80,10 Gr., Petersburger Wechsel 212,00 Gr., 208,00 Gr.

Wien, 16. September. Straßenverkehr. Creditactien 220,90, Papierrente 67,37 1/2, ungar. Goldrente 58,57 1/2, Bewegt.

Venedig, 16. September. Consols 97 1/2, Italien. Sproc Rente 79 1/2, Lombarden 7 1/2, Sproc. Bombarden, alte 10 1/2, Sproc. do. neue 10 1/2, Sproc. Russen von 1871 85 1/2, Sproc. Russen von 1872 87 1/2, Sproc. Russen von 1873 87 1/2, Sproc. Russen von 1874 87 1/2, Sproc. Russen von 1875 87 1/2, Sproc. Russen von 1876 87 1/2, Sproc. Russen von 1877 87 1/2, Sproc. Russen von 1878 87 1/2, Sproc. Russen von 1879 87 1/2, Sproc. Russen von 1880 87 1/2, Sproc. Russen von 1881 87 1/2, Sproc. Russen von 1882 87 1/2, Sproc. Russen von 1883 87 1/2, Sproc. Russen von 1884 87 1/2, Sproc. Russen von 1885 87 1/2, Sproc. Russen von 1886 87 1/2, Sproc. Russen von 1887 87 1/2, Sproc. Russen von 1888 87 1/2, Sproc. Russen von 1889 87 1/2, Sproc. Russen von 1890 87 1/2, Sproc. Russen von 1891 87 1/2, Sproc. Russen von 1892 87 1/2, Sproc. Russen von 1893 87 1/2, Sproc. Russen von 1894 87 1/2, Sproc. Russen von 1895 87 1/2, Sproc. Russen von 1896 87 1/2, Sproc. Russen von 1897 87 1/2, Sproc. Russen von 1898 87 1/2, Sproc. Russen von 1899 87 1/2, Sproc. Russen von 1900 87 1/2, Sproc. Russen von 1901 87 1/2, Sproc. Russen von 1902 87 1/2, Sproc. Russen von 1903 87 1/2, Sproc. Russen von 1904 87 1/2, Sproc. Russen von 1905 87 1/2, Sproc. Russen von 1906 87 1/2, Sproc. Russen von 1907 87 1/2, Sproc. Russen von 1908 87 1/2, Sproc. Russen von 1909 87 1/2, Sproc. Russen von 1910 87 1/2, Sproc. Russen von 1911 87 1/2, Sproc. Russen von 1912 87 1/2, Sproc. Russen von 1913 87 1/2, Sproc. Russen von 1914 87 1/2, Sproc. Russen von 1915 87 1/2, Sproc. Russen von 1916 87 1/2, Sproc. Russen von 1917 87 1/2, Sproc. Russen von 1918 87 1/2, Sproc. Russen von 1919 87 1/2, Sproc. Russen von 1920 87 1/2, Sproc. Russen von 1921 87 1/2, Sproc. Russen von 1922 87 1/2, Sproc. Russen von 1923 87 1/2, Sproc. Russen von 1924 87 1/2, Sproc. Russen von 1925 87 1/2, Sproc. Russen von 1926 87 1/2, Sproc. Russen von 1927 87 1/2, Sproc. Russen von 1928 87 1/2, Sproc. Russen von 1929 87 1/2, Sproc. Russen von 1930 87 1/2, Sproc. Russen von 1931 87 1/2, Sproc. Russen von 1932 87 1/2, Sproc. Russen von 1933 87 1/2, Sproc. Russen von 1934 87 1/2, Sproc. Russen von 1935 87 1/2, Sproc. Russen von 1936 87 1/2, Sproc. Russen von 1937 87 1/2, Sproc. Russen von 1938 87 1/2, Sproc. Russen von 1939 87 1/2, Sproc. Russen von 1940 87 1/2, Sproc. Russen von 1941 87 1/2, Sproc. Russen von 1942 87 1/2, Sproc. Russen von 1943 87 1/2, Sproc. Russen von 1944 87 1/2, Sproc. Russen von 1945 87 1/2, Sproc. Russen von 1946 87 1/2, Sproc. Russen von 1947 87 1/2, Sproc. Russen von 1948 87 1/2, Sproc. Russen von 1949 87 1/2, Sproc. Russen von 1950 87 1/2, Sproc. Russen von 1951 87 1/2, Sproc. Russen von 1952 87 1/2, Sproc. Russen von 1953 87 1/2, Sproc. Russen von 1954 87 1/2, Sproc. Russen von 1955 87 1/2, Sproc. Russen von 1956 87 1/2, Sproc. Russen von 1957 87 1/2, Sproc. Russen von 1958 87 1/2, Sproc. Russen von 1959 87 1/2, Sproc. Russen von 1960 87 1/2, Sproc. Russen von 1961 87 1/2, Sproc. Russen von 1962 87 1/2, Sproc. Russen von 1963 87 1/2, Sproc. Russen von 1964 87 1/2, Sproc. Russen von 1965 87 1/2, Sproc. Russen von 1966 87 1/2, Sproc. Russen von 1967 87 1/2, Sproc. Russen von 1968 87 1/2, Sproc. Russen von 1969 87 1/2, Sproc. Russen von 1970 87 1/2, Sproc. Russen von 1971 87 1/2, Sproc. Russen von 1972 87 1/2, Sproc. Russen von 1973 87 1/2, Sproc. Russen von 1974 87 1/2, Sproc. Russen von 1975 87 1/2, Sproc. Russen von 1976 87 1/2, Sproc. Russen von 1977 87 1/2, Sproc. Russen von 1978 87 1/2, Sproc. Russen von 1979 87 1/2, Sproc. Russen von 1980 87 1/2, Sproc. Russen von 1981 87 1/2, Sproc. Russen von 1982 87 1/2, Sproc. Russen von 1983 87 1/2, Sproc. Russen von 1984 87 1/2, Sproc. Russen von 1985 87 1/2, Sproc. Russen von 1986 87 1/2, Sproc. Russen von 1987 87 1/2, Sproc. Russen von 1988 87 1/2, Sproc. Russen von 1989 87 1/2, Sproc. Russen von 1990 87 1/2, Sproc. Russen von 1991 87 1/2, Sproc. Russen von 1992 87 1/2, Sproc. Russen von 1993 87 1/2, Sproc. Russen von 1994 87 1/2, Sproc. Russen von 1995 87 1/2, Sproc. Russen von 1996 87 1/2, Sproc. Russen von 1997 87 1/2, Sproc. Russen von 1998 87 1/2, Sproc. Russen von 1999 87 1/2, Sproc. Russen von 2000 87 1/2, Sproc. Russen von 2001 87 1/2, Sproc. Russen von 2002 87 1/2, Sproc. Russen von 2003 87 1/2, Sproc. Russen von 2004 87 1/2, Sproc. Russen von 2005 87 1/2, Sproc. Russen von 2006 87 1/2, Sproc. Russen von 2007 87 1/2, Sproc. Russen von 2008 87 1/2, Sproc. Russen von 2009 87 1/2, Sproc. Russen von 2010 87 1/2, Sproc. Russen von 2011 87 1/2, Sproc. Russen von 2012 87 1/2, Sproc. Russen von 2013 87 1/2, Sproc. Russen von 2014 87 1/2, Sproc. Russen von 2015 87 1/2, Sproc. Russen von 2016 87 1/2, Sproc. Russen von 2017 87 1/2, Sproc. Russen von 2018 87 1/2, Sproc. Russen von 2019 87 1/2, Sproc. Russen von 2020 87 1/2, Sproc. Russen von 2021 87 1/2, Sproc. Russen von 2022 87 1/2, Sproc. Russen von 2023 87 1/2, Sproc. Russen von 2024 87 1/2, Sproc. Russen von 2025 87 1/2, Sproc. Russen von 2026 87 1/2, Sproc. Russen von 2027 87 1/2, Sproc. Russen von 2028 87 1/2, Sproc. Russen von 2029 87 1/2, Sproc. Russen von 2030 87 1/2, Sproc. Russen von 2031 87 1/2, Sproc. Russen von 2032 87 1/2, Sproc. Russen von 2033 87 1/2, Sproc. Russen von 2034 87 1/2, Sproc. Russen von 2035 87 1/2, Sproc. Russen von 2036 87 1/2, Sproc. Russen von 2037 87 1/2, Sproc. Russen von 2038 87 1/2, Sproc. Russen von 2039 87 1/2, Sproc. Russen von 2040 87 1/2, Sproc. Russen von 2041 87 1/2, Sproc. Russen von 2042 87 1/2, Sproc. Russen von 2043 87 1/2, Sproc. Russen von 2044 87 1/2, Sproc. Russen von 2045 87 1/2, Sproc. Russen von 2046 87 1/2, Sproc. Russen von 2047 87 1/2, Sproc. Russen von 2048 87 1/2, Sproc. Russen von 2049 87 1/2, Sproc. Russen von 2050 87 1/2, Sproc. Russen von 2051 87 1/2, Sproc. Russen von 2052 87 1/2, Sproc. Russen von 2053 87 1/2, Sproc. Russen von 2054 87 1/2, Sproc. Russen von 2055 87 1/2, Sproc. Russen von 2056 87 1/2, Sproc. Russen von 2057 87 1/2, Sproc. Russen von 2058 87 1/2, Sproc. Russen von 2059 87 1/2, Sproc. Russen von 2060 87 1/2, Sproc. Russen von 2061 87 1/2, Sproc. Russen von 2062 87 1/2, Sproc. Russen von 2063 87 1/2, Sproc. Russen von 2064 87 1/2, Sproc. Russen von 2065 87 1/2, Sproc. Russen von 2066 87 1/2, Sproc. Russen von 2067 87 1/2, Sproc. Russen von 2068 87 1/2, Sproc. Russen von 2069 87 1/2, Sproc. Russen von 2070 87 1/2, Sproc. Russen von 2071 87 1/2, Sproc. Russen von 2072 87 1/2, Sproc. Russen von 2073 87 1/2, Sproc. Russen von 2074 87 1/2, Sproc. Russen von 2075 87 1/2, Sproc. Russen von 2076 87 1/2, Sproc. Russen von 2077 87 1/2, Sproc. Russen von 2078 87 1/2, Sproc. Russen von 2079 87 1/2, Sproc. Russen von 2080 87 1/2, Sproc. Russen von 2081 87 1/2, Sproc. Russen von 2082 87 1/2, Sproc. Russen von 2083 87 1/2, Sproc. Russen von 2084 87 1/2, Sproc. Russen von 2085 87 1/2, Sproc. Russen von 2086 87 1/2, Sproc. Russen von 2087 87 1/2, Sproc. Russen von 2088 87 1/2, Sproc. Russen von 2089 87 1/2, Sproc. Russen von 2090 87 1/2, Sproc. Russen von 2091 87 1/2, Sproc. Russen von 2092 87 1/2, Sproc. Russen von 2093 87 1/2, Sproc. Russen von 2094 87 1/2, Sproc. Russen von 2095 87 1/2, Sproc. Russen von 2096 87 1/2, Sproc. Russen von 2097 87 1/2, Sproc. Russen von 2098 87 1/2, Sproc. Russen von 2099 87 1/2, Sproc. Russen von 2100 87 1/2, Sproc. Russen von 2101 87 1/2, Sproc. Russen von 2102 87 1/2, Sproc. Russen von 2103 87 1/2, Sproc. Russen von 2104 87 1/2, Sproc. Russen von 2105 87 1/2, Sproc. Russen von 2106 87 1/2, Sproc. Russen von 2107 87 1/2, Sproc. Russen von 2108 87 1/2, Sproc. Russen von 2109 87 1/2, Sproc. Russen von 2110 87 1/2, Sproc. Russen von 2111 87 1/2, Sproc. Russen von 2112 87 1/2, Sproc. Russen von 2113 87 1/2, Sproc. Russen von 2114 87 1/2, Sproc. Russen von 2115 87 1/2, Sproc. Russen von 2116 87 1/2, Sproc. Russen von 2117 87 1/2, Sproc. Russen von 2118 87 1/2, Sproc. Russen von 2119 87 1/2, Sproc. Russen von 2120 87 1/2, Sproc. Russen von 2121 87 1/2, Sproc. Russen von 2122 87 1/2, Sproc. Russen von 2123 87 1/2, Sproc. Russen von 2124 87 1/2, Sproc. Russen von 2125 87 1/2, Sproc. Russen von 2126 87 1/2, Sproc. Russen von 2127 87 1/2, Sproc. Russen von 2128 87 1/2, Sproc. Russen von 2129 87 1/2, Sproc. Russen von 2130 87 1/2, Sproc. Russen von 2131 87 1/2, Sproc. Russen von 2132 87 1/2, Sproc. Russen von 2133 87 1/2, Sproc. Russen von 2134 87 1/2, Sproc. Russen von 2135 87 1/2, Sproc. Russen von 2136 87 1/2, Sproc. Russen von 2137 87 1/2, Sproc. Russen von 2138 87 1/2, Sproc. Russen von 2139 87 1/2, Sproc. Russen von 2140 87 1/2, Sproc. Russen von 2141 87 1/2, Sproc. Russen von 2142 87 1/2, Sproc. Russen von 2143 87 1/2, Sproc. Russen von 2144 87 1/2, Sproc. Russen von 2145 87 1/2, Sproc. Russen von 2146 87 1/2, Sproc. Russen von 2147 87 1/2, Sproc. Russen von 2148 87 1/2, Sproc. Russen von 2149 87 1/2, Sproc. Russen von 2150 87 1/2, Sproc. Russen von 2151 87 1/2, Sproc. Russen von 2152 87 1/2, Sproc. Russen von 2153 87 1/2, Sproc. Russen von 2154 87 1/2, Sproc. Russen von 2155 87 1/2, Sproc. Russen von 2156 87 1/2, Sproc. Russen von 2157 87 1/2, Sproc. Russen von 2158 87 1/2, Sproc. Russen von 2159 87 1/2, Sproc. Russen von 2160 87 1/2, Sproc. Russen von 2161 87 1/2, Sproc. Russen von 2162 87 1/2, Sproc. Russen von 2163 87 1/2, Sproc. Russen von 2164 87 1/2, Sproc. Russen von 2165 87 1/2, Sproc. Russen von 2166 87 1/2, Sproc. Russen von 2167 87 1/2, Sproc. Russen von 2168 87 1/2, Sproc. Russen von 2169 87 1/2, Sproc. Russen von 2170 87 1/2, Sproc. Russen von 2171 87 1/2, Sproc. Russen von 2172 87 1/2, Sproc. Russen von 2173 87 1/2, Sproc. Russen von 2174 87 1/2, Sproc. Russen von 2175 87 1/2, Sproc. Russen von 2176 87 1/2, Sproc. Russen von 2177 87 1/2, Sproc. Russen von 2178 87 1/2, Sproc. Russen von 2179 87 1/2, Sproc. Russen von 2180 87 1/2, Sproc. Russen von 2181 87 1/2, Sproc. Russen von 2182 87 1/2, Sproc. Russen von 2183 87 1/2, Sproc. Russen von 2184 87 1/2, Sproc. Russen von 2185 87 1/2, Sproc. Russen von 2186 87 1/2, Sproc. Russen von 2187 87 1/2, Sproc. Russen von 2188 87 1/2, Sproc. Russen von 2189 87 1/2, Sproc. Russen von 2190 87 1/2, Sproc. Russen von 2191 87 1/2, Sproc. Russen von 2192 87 1/2, Sproc. Russen von 2193 87 1/2, Sproc. Russen von 2194 87 1/2, Sproc. Russen von 2195 87 1/2, Sproc. Russen von 2196 87 1/2, Sproc. Russen von 2197 87 1/2, Sproc. Russen von 2198 87 1/2, Sproc. Russen von 2199 87 1/2, Sproc. Russen von 2200 87 1/2, Sproc. Russen von 2201 87 1/2, Sproc. Russen von 2202 87 1/2, Sproc. Russen von 2203 87 1/2, Sproc. Russen von 2204 87 1/2, Sproc. Russen von 2205 87 1/2, Sproc. Russen von 2206 87 1/2, Sproc. Russen von 2207 87 1/2, Sproc. Russen von 2208 87 1/2, Sproc. Russen von 2209 87 1/2, Sproc. Russen von 2210 87 1/2, Sproc. Russen von 2211 87 1/2, Sproc. Russen von 2212 87 1/2, Sproc. Russen von 2213 87 1/2, Sproc. Russen von 2214 87 1/2, Sproc. Russen von 2215 87 1/2, Sproc. Russen von 2216 87 1/2, Sproc. Russen von 2217 87 1/2, Sproc. Russen von 2218 87 1/2, Sproc. Russen von 2219 87 1/2, Sproc. Russen von 2220 87 1/2, Sproc. Russen von 2221 87 1/2, Sproc. Russen von 2222 87 1/2, Sproc. Russen von 2223 87 1/2, Sproc. Russen von 2224 87 1/2, Sproc. Russen von 2225 87 1/2, Sproc. Russen von 2226 87 1/2, Sproc. Russen von 2227 87 1/2, Sproc. Russen von 2228 87 1/2, Sproc. Russen von 2229 87 1/2, Sproc. Russen von 2230 87 1/2, Sproc. Russen von 2231 87 1/2, Sproc. Russen von 2232 87 1/2, Sproc. Russen von 2233 87 1/2, Sproc. Russen von 2234 87 1/2, Sproc. Russen von 2235 87 1/2, Sproc. Russen von 2236 87 1/2, Sproc. Russen von 2237 87 1/2, Sproc. Russen von 2238 87 1/2, Sproc. Russen von 2239 87 1/2, Sproc. Russen von 2240 87 1/2, Sproc. Russen von 2241 87 1/2, Sproc. Russen von 2242 87 1/2, Sproc. Russen von 2243 87 1/2, Sproc. Russen von 2244 87 1/2, Sproc. Russen von 2245 87 1/2, Sproc. Russen von 2246 87 1/2, Sproc. Russen von 2247 87 1/2, Sproc. Russen von 2248 87 1/2, Sproc. Russen von 2249 87 1/2, Sproc. Russen von 2250 87 1/2, Sproc. Russen von 2251 87 1/2, Sproc. Russen von 2252 87 1/2, Sproc. Russen von 2253 87 1/2, Sproc. Russen von 2254 87 1/2, Sproc. Russen von 2255 87 1/2, Sproc. Russen von 2256 87 1/2, Sproc. Russen von 2257 87 1/2, Sproc. Russen von 2258 87 1/2, Sproc. Russen von 2259 87 1/2, Sproc. Russen von 2260 87 1/2, Sproc. Russen von 2261 87 1/2, Sproc. Russen von 2262 87 1/2, Sproc. Russen von 2263 87 1/2, Sproc. Russen von 2264 87 1/2, Sproc. Russen von 2265 87 1/2, Sproc. Russen von 2266 87 1/2, Sproc. Russen von 2267 87 1/2, Sproc. Russen von 2268 87 1/2, Sproc. Russen von 2269 87 1/2, Sproc. Russen von 2270 87 1/2, Sproc. Russen von 2271 87 1/2, Sproc. Russen von 2272 87 1/2, Sproc. Russen von 2273 87 1/2, Sproc. Russen von 2274 87 1/2, Sproc. Russen von 2275 87 1/2, Sproc. Russen von 2276 87 1/2, Sproc. Russen von 2277 87 1/2, Sproc. Russen von 2278 87 1/2, Sproc. Russen von 2279 87 1/2, Sproc. Russen von 2280 87 1/2, Sproc. Russen von 2281 87 1/2, Sproc. Russen von 2282 87 1/2, Sproc. Russen von 2283 87 1/2, Sproc. Russen von 2284 87 1/2, Sproc. Russen von 2285 87 1/2, Sproc. Russen von 2286 87 1/2, Sproc. Russen von 2287 87 1/2, Sproc. Russen von 2288 87 1/2, Sproc. Russen von 2289 87 1/2, Sproc. Russen von 2290 87 1/2, Sproc. Russen von 2291 87 1/2, Sproc. Russen von 2292 87 1/2, Sproc. Russen von 2293 87 1/2, Sproc. Russen von 2294 87 1/2, Sproc. Russen von 2295 87 1/2, Sproc. Russen von 2296 87 1/2, Sproc. Russen von 2297 87 1/2, Sproc. Russen von 2298 87 1/2, Sproc. Russen von 2299 87 1/2, Sproc. Russen von 2300 87 1/2, Sproc. Russen von 2301 87 1/2, Sproc. Russen von 2302 87 1/2, Sproc. Russen von 2303 87 1/2, Sproc. Russen von 2304 87 1/2, Sproc. Russen von 2305 87 1/2, Sproc. Russen von 2306 87 1/2, Sproc. Russen von 2307 87 1/2, Sproc. Russen von 2308 87 1/2, Sproc. Russen von 2309 87 1/2, Sproc. Russen von 2310 87 1/2, Sproc. Russen von 2311 87 1/2, Sproc. Russen von 2312 87 1/2, Sproc. Russen von 2313 87 1/2, Sproc. Russen von 2314 87 1/2, Sproc. Russen von 2315 87 1/2, Sproc. Russen von 2316 87 1/2, Sproc. Russen von 2317 87 1/2, Sproc. Russen von 2318 87 1/2, Sproc. Russen von 2319 87 1/2, Sproc. Russen von 2320 87 1/2, Sproc. Russen von 2321 87 1/2, Sproc. Russen von 2322 87 1/2, Sproc. Russen von 2323 87 1/2, Sproc. Russen von 2324 87 1/2, Sproc. Russen von 2325 87 1/2, Sproc. Russen von 2326 87 1/2, Sproc. Russen von 2327 87 1/2, Sproc. Russen von 2328 87 1/2, Sproc. Russen von 2329 87 1/2, Sproc. Russen von 2330 87 1/2, Sproc. Russen von 2331 87 1/2, Sproc. Russen von 2332 87 1/2, Sproc. Russen von 2333 87 1/2, Sproc. Russen von 2334 87 1/2, Sproc. Russen von 2335 87 1/2, Sproc. Russen von 2336 87 1/2, Sproc. Russen von 2337 87 1/2, Sproc. Russen von 2338 87 1/2, Sproc. Russen von 2339 87 1/2, Sproc. Russen von 2340 87 1/2, Sproc. Russen von 2341 87 1/2, Sproc. Russen von 2342 87 1/2, Sproc. Russen von 2343 87 1/2, Sproc. Russen von 2344 87 1/2, Sproc. Russen von 2345 87 1/2, Sproc. Russen von 2346 87 1/2, Sproc. Russen von 2347 87 1/2, Sproc. Russen von 2348 87 1/2, Sproc. Russen von 2349 87 1/2, Sproc. Russen von 2350 87 1/2, Sproc. Russen von 2351 87 1/2, Sproc. Russen von 2352 87 1/2, Sproc. Russen von 2353 87 1/2, Sproc. Russen von 2354 87 1/2, Sproc. Russen von 2355 87 1/2, Sproc. Russen von 2356 87 1/2, Sproc. Russen von 2357 87 1/2, Sproc. Russen von 2358 87 1/2, Sproc. Russen von 2359 87 1/2, Sproc. Russen von 2360 87 1/2, Sproc. Russen von 2361 87 1/2, Sproc. Russen von 2362 87 1/2, Sproc. Russen von 2363 87 1/2, Sproc. Russen von 2364 87 1/2, Sproc. Russen von 2365 87 1/2, Sproc. Russen von 2366 87 1/2, Sproc. Russen von 2367 87 1/2, Sproc. Russen von 2368 87 1/2, Sproc. Russen von 2369 87 1/2, Sproc. Russen von 2370 87 1/2, Sproc. Russen von 2371 87 1/2, Sproc. Russen von 2372 87 1/2, Sproc. Russen von 2373 87 1/2, Sproc. Russen von 2374 87 1/2, Sproc. Russen von 2375 87 1/2, Sproc. Russen von 2376 87 1/2, Sproc. Russen von 2377 87 1/2, Sproc. Russen von 2378 87 1/2, Sproc. Russen von 2379 87 1/2, Sproc. Russen von 2380 87 1/2, Sproc. Russen von 2381 87 1/2, Sproc. Russen von 2382 87 1/2, Sproc. Russen von 2383 87 1/2, Sproc. Russen von 2384 87 1/2, Sproc. Russen von 2385 87 1/2, Sproc. Russen von 2386 87 1/2, Sproc. Russen von 2387 87 1/2, Sproc. Russen von 2388 87 1/2, Sproc. Russen von 2389 87 1/2, Sproc. Russen von 2390 87 1/2, Sproc. Russen von 2391 87 1/2, Sproc. Russen von 2392 87 1/2, Sproc. Russen von 2393 87 1/2, Sproc. Russen von 2394 87 1/2, Sproc. Russen von 2395 87 1/2, Sproc. Russen von 239







Table with columns for Deutsche Fonds, pr. St. Thlr., and various bond and stock listings.

Table with columns for Wechsel, Eisen-Stamm-Act., Eisen-St.-Pr.-Act., Bank-u. Credit-Act., Industrie-Act., and various international exchange rates.

Table with columns for Inländ. Eisen-Prior.-Obl., pr. St. Thlr., Ausl. Eisen-Pr.-Obl., and various domestic and foreign bond listings.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Ostner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den musikalischen Theil Prof. Dr. O. Paul in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Raue in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erhalten', 'No 2', and other fragments.